

Lebendige Stadt im Herzen der Kurpfalz

EPPELHEIMER



NACHRICHTEN

www.eppelheim.de

eppelheimernachrichten@eppelheim.de

10. Woche
06. März 2009

SA-ID

Benefiz-Tribute-Festival
zugunsten des AIDS-Aufklärungsfilms
„SA-ID, DER SCHWARZE ENGEL“

Rudolf-Wild-Halle Eppelheim
Sa 07. März

Einlass: 16 Uhr - Beginn: 17 Uhr

MayQueen • Kick it Like Falco • Rojan T. - Elvis Tribute Artist
RevoLucifer • Copyright • ConAction • Die ALZHEIMER
Die Kratzbürsten • Viola Varell • Clown Pause & Friends
Malte Link • Special Guest: Jörg Schreiner-Trio

Gesamtschirmveranstalter:
Bürgermeister Dieter Hüblein (Stadt Eppelheim)
Vermittler:
Stadt Eppelheim und PHAION e. V.
Moderator:
Dr. Ansel Richter & Jürgen L. Chert

Preise:
Notizprogramm: 2,00 €
Sonntag bis 17 Uhr: 7,00 €
ab 17 U. geg. Verlage: Schüler/Student-/Schwerbeh.: 10,00 €

Karten gibt es ab sofort über Internet (online) bei:
www.reservix.de oder Ticket-Hotline 0 18 08-70 07 33
oder:
Kassas Eppelheim
Zürcher 22 • Tel.: 0 62 21-794-451
und bei:
Buchhandlung Böcher Bärner Gerold Wenzel und Wülfert

Anfahrt:
Stadtbahn: Linie 22, Haltestelle Rathaus
Mit dem Auto: Folgen Sie in Eppelheim dem Hinweisschildern Rudolf-Wild-Halle
Detaillierte Wegbeschreibung im Internet unter: www.eppelheim.de

www.sa-id-der-film.de

Heidelberger Stadtwerke GmbH



Galerie im Rathaus

Vernissage
zur Ausstellung
„Bewegliche Farben“
Bilder von
Sedigh Dezgahi

Sonntag, 08. März,
11:30 Uhr, Rathaus

Donnerstag, 19. März, 20 Uhr
Kleine Eheverbrechen



Eintrittspreis: Kat. I 18 Euro (erm. 16, Kat. II 14 Euro
(erm. 12,50))

Vorverkauf:

Rathaus Eppelheim oder unter Tel.: 06221/794151
Bücherpunkt am Rathaus, Hauptstr. 93, Eppelheim



Freitag, 24. April, 20 Uhr
Münchener Lach- und Schießgesellschaft



Eintrittspreis: Kat. I 18 Euro (erm. 16, Kat. II 14 Euro
(erm. 12,50))

Vorverkauf:

Rathaus Eppelheim oder unter Tel.: 06221/794151
Bücherpunkt am Rathaus, Hauptstr. 93, Eppelheim



Notdienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Fr - Mo 19 - 7 Uhr und Mi - Do 13 - 7 Uhr, sowie an Feiertagen.

Kinderärztlicher Notdienst, Hals-Nasen-Ohren- und Augennotdienst

Sa + So 9 - 12 Uhr und 16 - 18 Uhr, Mi 16 - 18 Uhr
Angeschlossen dem Notfallbereitschaftsdienst,
Alte Eppelheimer Str. 35, HD, Tel.: 1 92 92

Zahnärztlicher Notfalldienst in der Universitätsklinik HD (Kopfkl.)

tägl. 20-6 Uhr und an Sonn- und Feiertagen
Tel. 56 73 43.

Wochenend- und Feiertags-Notdienst der Innung Sanitär - Heizung

Tel.: 30 11 81

AVR Abfallverwertungsgesellschaft Zentrale: 07261/9310

Auftragsannahme: 07261/931310
Hausmüllabfuhr: 07261/931202
Gewerbeabfall: 07261/931395
Störungen bei der Abfuhr: 07261/931931

Service-Telefon der Stadt: 0800 3773543

Apothekennachtdienst:

Freitag, 06.03.

Bergheimer Apotheke, Bergheimer Straße 47,
Bergheim, Tel. 2 26 06

Samstag, 07.03.

Hirsch Apotheke, Hauptstraße 20,
HD, Tel. 71 67 16

Sonntag, 08.03.

Hof Apotheke, Sofienstraße 11,
HD, Tel. 2 57 88

Montag, 09.03.

Mathilden Apotheke, Schwarzwaldstraße 27,
Kirchheim, Tel. 78 28 18

Dienstag, 10.03.

Kurpfalz Apotheke, Mannheimer Straße 242,
Wieblingen, Tel. 83 65 10

Mittwoch, 11.03.

Delphin Apotheke, Furtwänglerstraße 13,
Handschuhsheim, Tel. 41 92 77

Donnerstag, 12.03.

Kurpfalz Apotheke, Schwetzinger Straße 51,
Kirchheim, Tel. 71 25 38

Impressum:

Amtsblatt der Stadt Eppelheim.

Herausgeber: Stadt Eppelheim,
Schulstr. 2, 69214 Eppelheim.

Verantwortlich für den amtlichen
Teil, alle sonstigen Verlautbarungen
und Mitteilungen: Bürgermeister
Dieter Mörlein o.V.i.A.

eppelheimernachrichten@eppelheim.de

Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Klaus Nussbaum

Druck: Nussbaum Medien
St. Leon-Rot GmbH & Co. KG,
Opelstraße 29
68789 St. Leon-Rot,
Telefon 06227/8730
Telefax 06227/873190

Verantwortlich für den Vertrieb:
Fa. G.S. Vertriebs GmbH,
Opelstraße 29
68789 St. Leon-Rot
Telefon 06227/35828-30
Mail: info@gsvertrieb.net

Amtliche Bekanntmachungen

Aus dem Gemeinderat

Sitzung des Gemeinderates vom 02.03.2009 Veröffentlichung der Beschlüsse

Verabschiedung des Haushaltsplanes und Wirtschaftsplanes des Wasserversorgungsbetriebes 2009

Der Gemeinderat hat die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2009 und den Wirtschaftsplan des Wasserversorgungsbetriebes für das Wirtschaftsjahr 2009 beschlossen.

Die Veröffentlichung der Satzung und des Wirtschaftsplanes erfolgt nach der Genehmigung durch das Landratsamt.

Haushaltsausgabereise 2008

Der Gemeinderat beschloss einstimmig die Bildung der folgenden Haushaltsausgabereise für das Haushaltsjahr 2008 gemäß § 19 Abs. 1 GemHVO:

2.6150.942000-003	San.geb.III	Weitere Vorb.kosten	27.700 Euro
2.6300.950000-047	Straßenbau	Hermann-Löns-Straße	23.000 Euro
2.6300.950000-050	Straßenbau	Friedenstraße	44.000 Euro
2.6300.950000-051	Straßenbau	Werderstraße	29.000 Euro
2.6300.950000-059	Straßenbau	Fr.-v.-Drais/Fr.-v.-Wamb.-Straße	20.000 Euro
2.7000.950000-015	Kanalbau	Hinterer Lisgewann	15.000 Euro
2.7000.950000-019	Kanalbau	Peter-Böhm-Straße	7.500 Euro
2.7830.932000-001	Wirtschaftswege	Erwerb von Grundstücken	<u>20.000 Euro</u>
			186.200 Euro
			=====

Vergabe der Erschließungsarbeiten für die Wohncontaineranlage in der Frh.-von-Drais-Straße 32

Das Gremium vergab mehrheitlich die Arbeiten für die Erschließung der Wohncontaineranlage in der Freiherr-von-Drais-Straße 32 zu einem geprüften Bruttoangebotspreis von 72.321, 82 EUR an die Fa. Rapp aus Mosbach-Lohrbach.

Skate Anlage Spielplatz Lerchenweg

Der Gemeinderat votierte mehrheitlich dafür, eine Skate Anlage auf dem Spielplatz Lerchenweg errichten zu lassen.

Spendenannahme

Der Annahme von Spenden wurde zugestimmt.

Eine entsprechende Auflistung der Spenden lag dem Gremium vor.

Dem öffentlichen Teil schloss sich ein nichtöffentlicher Teil an.

Neue Bauamtsleiterin hat ihren Dienst angetreten



In der Sitzung des Gemeinderats am 19.01.09 wurde Melanie Weber aus Heidelberg -Ziegelhausen mit komfortabler Mehrheit vom Gemeinderat gewählt. Die Diplom-Ingenieurin hat ein Architekturstudium mit dem Schwerpunkt „Stadtplanung“ an der Universität Karlsruhe (TH) vorzuweisen.

Nach Tätigkeiten in verschiedenen Architektur- und Ing. Büros hat Frau Weber sich auch Kenntnisse in den USA erworben. Auf Hawaii bereitete sie Bauanträge nach dem US-Baurecht vor und war in der Bauüberwachung tätig. Im kommunalen Bereich war Weber einige Monate bei der Stadt Mannheim im Rahmen eines postgraduellen Praktikums beschäftigt.

Melanie Weber sieht in der anspruchsvollen wie interessanten Aufgabe als Bauamtsleiterin der Stadt Eppelheim eine konsequente Fortsetzung ihres bisherigen Ausbildungs- und Berufsweges. Ganz besonders wichtig ist für sie der Schwerpunkt „Städtebau“, der sich wie ein roter Faden durch ihre Ausbildung und ihr Berufsleben zieht. Dadurch ist sie auch im Bereich „öffentliches Bauen“ versiert und kann sicher und zuverlässig mit den gängigen Rechtsverordnungen umgehen. Hochmotiviert hat Melanie Weber am 2. März 2009 ihre neue Stelle angetreten.

Lärmschutzwand entlang der A5

Nachdem der Aufwuchs am Lärmschutzwand auf der Autobahnseite entfernt wurde, wird die Wand nun vom Regierungspräsidium ausgeschrieben.

Die Submission erfolgt im Mai 2009. Ist die Maßnahme dann genehmigt wird in der letzten Ferienwoche im September mit dem Bau begonnen. Nach Information vom Regierungspräsidium wird mit einer Bauzeit von drei Monaten gerechnet.

Es bleibt zu hoffen, dass dieser Zeitraum eingehalten wird und die Wand bis Weihnachten 2009 steht.

Aus dem Ortsgeschehen

Kunst & Wein

Erfolgreiche Finissage in der Galerie im Rathaus

Bürgermeister Dieter Mörlein war sichtlich erfreut über die zahlreichen Besucher zur ersten Finissage im Rathaus Eppelheim. „In jedem Ende steckt ein neuer Anfang“ – Mit diesen Worten empfing Eppelheims Stadtoberrhaupt die zahlreichen Gäste zur Finissage der Ausstellung „Aufbruch“ mit Bildern von Flora Deyle-Fersch. Diese endete am 28.2. Der Neubeginn lag darin, dass an diese Finissage eine Weinprobe gekoppelt war. Mörlein begrüßte Nathalie Müller vom Weingut Adam Müller in Leimen, die heute nicht nur Weine und Sekt ausschütten werde, sondern auch gerne mit kompetentem Wissen über die Weine aus dem Weingut Adam Müller zur Seite stehe. Der Bürgermeister dankte der Künstlerin Flora Deyle-Fersch für die schöne Ausstellung und wünschte ihr weiterhin viel Erfolg bei ihrer künstlerischen Arbeit. Mörlein begrüßte Michael Weber, der auf dem Piano für die notwendige Hintergrundmusik sorgen würde. Für viele der Besucher war diese Finissage der Auftakt für einen schönen Samstagabend, der sich beim Konzert der Heidelberger Sinfoniker in der Rudolf-Wild-Halle fortsetzte. Bürgermeister Dieter Mörlein dankte Kulturamtsleiterin Petra Welle und ihren Mitarbeiterinnen Hildegard Rühle und Verena Fabrizi für die Organisation dieser Finissage.



Flora Deyle-Fersch bedankte sich bei Bürgermeister Dieter Mörlein dafür, dass sie die Möglichkeit erhalten habe, ihre Bilder in der Galerie im Rathaus auszustellen. Die Idee Kunst oder Bild und Wein zu verbinden begeisterte die Künstlerin. Nathalie Müller vom Weingut Adam Müller in Leimen stellte kurz die Weiß- und Rotweine sowie den Sekt vor, welcher bei dieser Wein-



probe ausgeschenkt wurde. Jeder der Weine sei ein Spitzenwein und sicher sei auch für jeden Geschmack das Richtige dabei. Sie endete mit ihrem kurzen Vortrag mit dem Worten einer bekannten Weingutsbesitzerin in der Champagne, die sagte: „Ich trinke niemals Champagner, außer es geht mir nicht gut oder es geht mir gut, oder es ist schlechtes Wetter oder gutes, oder vor einem

guten Essen oder danach oder einfach, weil ihr gerade danach ist. Ansonsten trinke sie nie Champagner.“ Dies war der Startschuss zur ersten Finissage „Kunst und Wein“; denn jeder konnte sich einen passenden Grund aussuchen, um die Weine und den Sekt des Weinguts Adam Müller zu kosten.

Ein spritziger Sekt, leichte und schwere Rotweine sowie den Gaumen erfreuende Weißweine wurden von den Besuchern gerade an diesem Tag, an dem der Frühling sich leicht ankündigte, begeistert verkostet. Mit einem guten Glas Wein oder Sekt in der Hand machte man sich auf die Wanderschaft durch das Rathaus, um die Bilder von Flora Deyle-Fersch noch einmal zu bewundern und sich gut zu unterhalten.

Vronis Ballettschule hat fleißig Geld gesammelt

Mit ihrem Ballettnachmittag „Vier Jahreszeiten“ in der Rudolf-Wild-Halle hatte Vroni Deffaa zusammen mit ihren Tanzschülerinnen und -schülern eine perfekte Ballettaufführung auf die Bühne gezaubert. Farbenfrohe Kostüme wechselten mit dem „Tutu“, dem traditionellen Ballettrock, immer zur passenden Musik und Jahreszeit. Kinder und Erwachsene steppten und tanzten vor einem überdimensionalen Baum, an dem die vier Jahreszeiten gut zu erkennen waren. Moderne und klassische Tänze wurden von kleinen und großen Tänzerinnen und Tänzern gezeigt. Mehr als zwei Stunden unterhaltsames Ballett begeisterte die vielen Zuschauer. Unerwähnt darf nicht bleiben, dass die Kostüme der kleinen und großen Tänzer selbst von Frau Deffaa selbst geschneidert wurden. Vroni Deffaa nimmt diesen alljährlichen Ballettnachmittag zum Anlass für einen sozialen Zweck zu sammeln. In diesem Jahr unterstützte sie mit dem Reingewinn der Veranstaltung den Eppelheimer Sozialfond.

Bürgermeister Dieter Mörlein durfte sich freuen als Vroni Deffaa ihm einen Scheck über 1.150,- Euro übergab und betonte, dass dieses Geld gut angelegt sei und dringend benötigt werde. Frau Deffaa betonte, dass sie auch im kommenden Jahr wieder einen Ballettnachmittag in der Rudolf-Wild-Halle plane.



Stadtbibliothek

Neue Medien – gekauft und gestiftet

Kinderbücher

41/ Kuij

Kuijer, Guus: Ich fühle mich wie Apfelmus. Was tut man, wenn man als Junge unschlagbar ist im Geschichten erfinden, aber die eigene Lehrerin ganz toll findet und einfach kein Wort herausbringt? Gibt es dagegen ein Mittel?

42/ Bogn

Bogner, Ute [Hrsg.]: Die schönsten Kinderreime. Mit traditionellen und neueren, bekannten und fast vergessenen Kinderreimen.

Jugendbücher

51/ Blyt

Blyton, Enid: das Tal der Abenteuer. Bill, Geheimagent und Freund von Philip, Dina, Jack und Lucy nennt ein Flugzeug sein eigen. Und er nimmt die Kinder auf einen nächtlichen Rundflug mit.



Doch die Kinder landen im falschen Flugzeug und finden sich in einem unbewohnten Tal mitten in den Bergen wieder! Und schon stecken die vier Freunde in einem neuen, aufregenden Abenteuer...

51/ Hard

Hardcastle, Michael: Ginnys Pferd. Aus der Reihe RTB Pferdebuch.

51/ Hard

Hardcastle, Michael: Von der Schulbank in der Sattel. Aus der Reihe RTB Pferdebuch.

51/ Hege

Hegen, Hannes: Comic-Serie Mosaik, die Bände 1-10; mit Ritter Runkel und seinen Freunden auf der Suche nach Dagedag

51/ Heyn

Heyne, Isolde: Lara und Justus oder Die unsichtbare Grenze. Justus' Familie zieht von Frankfurt nach Leipzig. Hier ist alles irgendwie anders und die neue Schule ist auch nicht leicht. Lara wiederum sieht den Neuen in ihrer Klasse und er ist anders und es bleibt die Frage: Was ist Ossi und was Wessi und ist es überhaupt wichtig?

51/ Schlüt

Schlüter, Andres: Geisterhand. Eine Geisterhand lockt Lisa und ihren blinden Bruder Jonas in eine Geisterwelt unter der Erde. Ganz unterschiedlich erleben die Geschwister, der Blinde und die Sehende, das Abenteuer. Mit sanftem Gruseln, leise tastend, flüsternd, schleichend kommt die Erzählung daher und zeigt uns, dass Gruseln vor allem eine Frage der Fantasie ist.

52/ Nöst

Nöstlinger, Christine: Wetti & Babs. Barbara Bogner ist dreizehn Jahre alt. Alle nennen sie Wetti. Sie hat nette Eltern, zwei halbwegs nette Großmütter, einen gar nicht netten kleinen Bruder und eine Menge überaus netter Freunde. Eines Tages lernt sie den Stefan kennen, der ihren Namen allerdings unmöglich findet. »So heißen nur Dienstmädchen aus dem Waldviertel!«, sagt er. Was der Stefan sagt, wird bald sehr wichtig für Barbara. Und weil er völlig andere Ansichten hat als ihre Familie und Freunde, wird das Leben für Barbara sehr kompliziert.

Romane**SL/ Bern**

Berndorf, Jacques: Mond über der Eifel: Kriminalroman. Jakob Stern, 43 Jahre alt - Heiler, Hellseher, Feingeist und ansonsten ohne Beruf, wird in der Nähe seines abgelegenen Gehöfts aufgefunden. Mauseot, auf den dicken Ästen einer sogenannten heiligen Eiche. Kein Mensch kann sich erklären, wieso er ausge-rechnet dort oben festgebunden wurde. Zum Glück hält Siggie Baumeister in diesem wirren esoterischen Wust seine fünf Sinne beisammen. Und so schält er zusammen mit Rodenstock und Emma langsam die ersten greifbaren Motive heraus: Habgier, Neid und Hass.

SL/ Carm

Carmen, Felicitas: Nichts als Knochen: Der dritte Fall für die Kölner Kommissarin. Kriminalroman. Ein Obdachloser stürzt von einer Rheinbrücke. Rebecca Huthmacher von der Kripo Köln macht sich zusammen mit ihren Mitarbeitern an die Arbeit, um die Umstände seines Todes zu klären. War es Selbstmord? Oder hatte ein geheimnisvoller Mönch etwas mit dem Tod zu tun, worauf einige Zeugenaussagen hindeuten? Die Spuren weisen in unterschiedliche Richtungen, und wieder scheint ein Mönch eine Rolle zu spielen. Gibt es eine Verbindung zum Benediktinerkloster Maria Laach?

SL/ Fish

Fisher, Mark. Teufelskreis: Thriller. David Berger ist der Schwarm aller Frauen im exklusiven Golfclub auf Long Island. Vor allem die attraktive Mrs. Eaton hat es auf ihn abgesehen. Als David mit einer anderen Frau die Nacht verbringt, entdeckt er am nächsten Morgen einer Leiche. Doch es ist nicht die Frau, mit der er das Bett geteilt hat, sondern Mrs. Eaton ...

SL/ Kang

Kanger, Thomas: Sing wie ein Vogel: Roman. In Vasterås, der Heimatstadt der frisch beförderten Inspektorin Elina Wiik, wird ein Kommunalpolitiker erschossen. Wenig später ereilt einen Industriellen in Göteborg dasselbe Schicksal. Was könnten zwei so unterschiedliche Männer gemeinsam haben? Wie sich herausstellt, teilten die beiden eine ganz besondere politische Vergangenheit. Und immer tiefere Abgründe tun sich auf...

SL/ O'Con

O'Conner, Gemma: Der irische Inspektor : Roman. Der Mord

an Evangeline Walter wurde nie aufgeklärt. V.J. Sweeney, der zu den Verdächtigen gehörte, ertrank auf See. Zehn Jahre später will sein Sohn Gil das Geheimnis aufklären koste es, was es wolle

SL/ Pars

Parsons, Julie: Mary, Mary : Psychothriller. Die Ärztin Margaret Mitchell wird mit dem Undenkbar konfrontiert - ihre geliebte Tochter Mary fällt einem Gewaltverbrechen zum Opfer. Als der Mörder ihr plötzlich geheimnisvolle Botschaften sendet, lässt sich Margaret auf das gefährlichste Spiel ihres Lebens ein.

SL/ Réva

Révay, Theresa: Die weißen Lichter von Paris: Roman. Paris in den 20er Jahren: Gräfin Xenia trägt die russische Seele in ihrem Gesicht - stolz, geheimnisvoll, berückend schön. Ein einzigartiges Gesicht in der glamourösen Modewelt, das auch der deutsche Fotograf Maximilian nicht vergessen kann. Xenia aber flieht vor ihren Gefühlen, zu sehr haben Trauer, Armut und Leid ihr Leben geprägt, seit sie vor der Revolution aus Russland fliehen musste. Jahre später begegnen sich die beiden unter dramatischen Umständen wieder. Wird Xenia erkennen, dass es die große Liebe nur einmal im Leben gibt? Leidenschaft und bewegendes Schicksal in der dramatischsten Epoche des 20. Jahrhunderts.

Sachbücher**By k/ Schweitzer**

Schweitzer, Albert [Aut.]: Aus meinem Leben und Denken : Mit einem abschließenden Kapitel: „Die weiteren Jahre“ (1931-1965) von Rudolf Grabs. Autobiographie des arztes, Philosophen und Theologen.

Zu verschenken

Lfd. Nr. 1260 / Tel.: 76 10 66

1 Wohnwand Kiefer mit Glasvitrine (360/210/040)

Lfd. Nr. 1261 / Tel.: 76 58 09

Teppichboden (4,55 x 4,35m)
div. Gardinen

Lfd. Nr. 1262 / Tel.: 76 93 91

Badezimmermöbel, Oberschrank beleuchtet, alles ca. 3 Jahre alt

Haben Sie als Eppelheimer Bürger ebenfalls Gegenstände zu verschenken, schreiben Sie uns eine E-Mail oder rufen Sie kurz an. Dann werden Ihre Gegenstände hier veröffentlicht. **Tel. 794-112 oder E-Mail eppelheimernachrichten@eppelheim.de**

Geburtstage der kommenden Woche**Montag, 09. März**

Hilde Martin 72 Jahre
Harm Friedrichs 71 Jahre

Dienstag, 10. März

Giovanni Borsari 80 Jahre
Irene Wittmann 80 Jahre
Dieter Willmann 79 Jahre
Karl Heinz Krieger 75 Jahre
Ilse Lutz 72 Jahre

Mittwoch, 11. März

Friedrich Gabler 88 Jahre
Margot Beck 80 Jahre
Martin Schmitt 72 Jahre

Donnerstag, 12. März

Manfred Kluge 79 Jahre

Freitag, 13. März

Georg Vogel 81 Jahre
Waltraud Schmitt 70 Jahre

Sonntag, 15. März

Anneliese Soine 86 Jahre
Panagiotis Bitinas 74 Jahre
Hans Nobili 73 Jahre
Elfriede Estner 72 Jahre

Herzlichen Glückwunsch!

Am 10. März 2009 feiern
**Anna und Martin
Herrmann**
Eiserne Hochzeit



Die Stadt Eppelheim
gratuliert herzlich!

Dieter Mörlein
Bürgermeister

- Rechenschaftsberichte
- Ehrungen
- Neuwahlen des Vorstands
- Wahl der Delegierten der Kreisversammlung
- Verschiedenes

Es wird darauf hingewiesen, dass die Versammlung ohne Rücksicht auf die Zahl der Erschienenen beschlussfähig ist.
Der Vorstand

Senioren



Akademie für Ältere

Veranstaltungen vom 10. bis 13. März 2009

Dienstag, 10. März: Treff: 7.45 Uhr, Info-Pavillon Hbf. HD, Kulturfahrt Marburg; 9.30 Uhr, Bergheimer Str. 76, Günter Riedel „Der Planet Erde und sein Wasser“; Treff: 10 Uhr, Löwenbrunnen Universitätsplatz, Ein Historischer Spaziergang durch Heidelberg mit Eberhard Griebhaber, Anmeldung erforderlich; 11 Uhr, Bergheimer Str. 76, Gerhard Lautenschläger „Bedeutende Werke der abendländischen Kunst – Goldsworthy – Kunst aus Natur – Teil III“, Diavortrag; 14 Uhr, Bergheimer Str. 76, Dr. Haag u.a. „Aktuelle Politik - Diskussionskreis“;

Mittwoch, 11. März: Treff: 11 Uhr, HD Plöck, Wichernheim Besichtigung Werkstatt im Wichernheim – was machen die?; 15 Uhr, Bergheimer Str. 76, Dr. Dieter Bräcklein „(Erd)Geschichte einer Insel: Elba“; 15.30 Uhr, Bergheimer Str. 76, Eva Abramowski „Autorenforum – Schriftstellerinnen und Schriftsteller stellen sich und ihre Werke vor“;

Donnerstag, 12. März: Treff: 9 Uhr, Nordausgang Hbf. HD, Kulturhistorische Wanderung: „Mudauer Riesenmühle und der Mudauer Galgen“ mit Alfger Scholl; 11 Uhr, Bergheimer Str. 76, Ulrich Röhthke „Das Triptychon – Mehr als nur drei Bilder“; 11 Uhr, Bergheimer Str. 76, Einführung und Vorbesprechung „Katalonien“; 14 Uhr, Bergheimer Str. 76, Einführung „Die Katharer“; 14.30 Uhr, Kino Kamera HD, Brücken Str. 26, „La Bohème, Österreich/D 2008, 115 Min.“;

Freitag, 13. März: 8.45 Uhr, Bergheimer Str. 76, Dieter König u.a. „Lebensräume - Geschichte“; Treff: 9.15 Uhr, Bahnhofshalle Hbf. HD, Kulturfahrt Frankenthal mit der „Karte ab 60“; 10 Uhr, Bergheimer Str. 76, Manfred Massinger „Das wollte ich schon immer machen – Zeit in/mit der Akademie für Ältere“; 10.30 Uhr, Bergheimer Str. 76, Dr. Christina Ding-Greiner „Das wollte ich schon immer machen“; 12 Uhr, Bergheimer Str. 76, Manfred Molicki „Vom Zeitinfarkt zur Zeitkultur – Wege aus der Beschleunigungsfalle“. Bei Rückfragen rufen Sie bitte bei der Akademie für Ältere unter Tel. 06221/9750-0 an! Internet: www.akademie-fuer-aeltere.de

Seniorenzentrum Haus Edelberg

Auch im Haus Edelberg tobte zur Fassnacht der Bär!

Am Fassnachtssamstag feierten die Senioren im Haus Edelberg Eppelheim ihren Hausball. Mit wunderbaren zeitnahen Büttenreden, Männerballett und modischen Gardetänzen wurden die Senioren vom Pfaffengrunder Karnevalsverein unterhalten. Die Heimleiterin Frau Christa Mück bedankte sich bei einigen Mitarbeitern mit kecken Sprüchen und einem Faschingsorden.



Freier Eintritt am Samstagnachmittag für Kids



Draußen Kälte - drinnen wohlige Wärme....

Im **Februar und März** haben die kleinen Besucher des Gisela-Mierke-Bads die Möglichkeit das Hallenbad kostenfrei zu nutzen. Erwachsene erhalten den ermäßigten Preis.

Also nichts wie hin. Nutzen Sie diese Möglichkeit, das Gisela-Mierke-Bad mit ihren Kindern kennen zu lernen.

Öffnungszeiten 13 – 18 Uhr

Neue Öffnungszeiten im Restaurant Belcanto bei der Rudolf-Wild-Halle

Montag ab 17.30 Uhr
1. bis 3. Sonntag im Monat 11.30 bis 15.00 Uhr
und ab 17.30 Uhr

4. Sonntag im Monat geschlossen

Bei Veranstaltungen in der Rudolf-Wild-Halle ist das Restaurant Belcanto immer geöffnet!

Private Feierlichkeiten können Sie wie bisher unter Tel. 7 36 04 75 buchen!

Deutsches Rotes Kreuz



Einladung zur DRK Mitgliederversammlung

Der Vorstand des Ortsvereins Eppelheim im Deutschen Roten Kreuz, Kreisverband Rhein-Neckar/Heidelberg e.V., lädt zur ordentlichen Mitgliederversammlung ein.

Die Versammlung findet am **10. März 2009 um 20:00 Uhr** in den Räumlichkeiten des DRK, Heinrich-Schwegler-Straße 1 in Eppelheim (Feuerwehrhaus, Eingang im Hof) statt.

Tagesordnung:

- Begrüßung

Kirchliche Nachrichten**Katholische Kirche**

Tel.:	763323	Fax:	764302
Homepage:	www.stjoseph-eppelheim.de		
E-Mail:	stjoseph@se-chr.de		
Öffnungszeiten des Pfarrbüros:			
Mo-Fr: 10-12 Uhr	Di: 16-19 Uhr	Mi: 14-17 Uhr	

Gottesdiensttermine in der Seelsorgeeinheit Christophorus**Eppelheim**

Sa.	07.03.	08.00	Laudes (Josephskirche)
		16.30	Abendgebet (Haus Edelberg)
So.	08.03.	11.00	Hl. Messe
		18.00	„Einkehr“ am Sonntagabend
Di.	10.03.	08.30	Hl. Messe
		18.00	Rosenkranzgebet
Mi.	11.03.	10.00	Hl. Messe (Haus Edelberg)

Wieblingen

Sa.	07.03.	18.00	Hl. Messe
		17.00	Konzert „Wieblingler Winter“

Pfaffengrund

So.	08.03.	09.30	Hl. Messe-Familiengottesdienst
-----	--------	-------	--------------------------------

Treffpunkte

Mo.	09.03.	17.30	Ministrantenstunde (St. Luitgard)
		18.30	Gymnastik der Frauen (FH)
Di.	10.03.	09.15	Handarbeitskreis „Flinke Nadel“ (FH)
		10.00	Krabbelgruppe (FH)
		14-17	Treffen der Senioren (FH)
		17-18.30	Ministrantenstunde (St. Luitgard)
Mi.	11.03.	16-17.30	Ministrantenstunde (St. Luitgard)
Do.	12.03.	20.00	Kirchenchor (FH)
Fr.	13.03.	19-21.30	Jugendtreff „Skyline“ (FH)

Termine

09.03.	18.00	Ministrantenleiterrunde (FH)
---------------	-------	------------------------------

Evangelische Kirche

Homepage:	www.ekieppelheim.de	Tel.:	760027
E-mail:	pfarramt@ekieppelheim.de		
Unsere Kirche ist offen: Öffnungszeiten des Pfarramtsbüros:			
Mo - Fr	10-18 Uhr	Mo, Di, Mi, Fr	10-12 Uhr
Sa	10-13 Uhr	Mo, Do	16-18 Uhr

Kirchliche Nachrichten

Fr	06.03.	10-12	Krabbelgruppe „Die Zappelmäuse“ bis 6 Monate Keine Pfefferkörner!!! Kindergruppe muss ausfallen!
		18.45	Kirchenchor
		19.00	Weltgebetstag der Frauen in der Pauluskirche
So	08.03.	10.00	Frauen aller Konfessionen laden ein Gottesdienst Pfr. Michael Starck
		14.00	Winterfeier Kindergarten Scheffelstr. im Gemeindehaus
		20.30	Meditation
Mo	09.03.	10-12	Krabbelgruppe „Die kleinen Strolche“
		16-17.30	Kindergruppe: Crazy-Pixies
		18.00	Werkkreis
Di	10.03.	10-12	Krabbelgruppe „Krabbelkäfer“
		18.00	Ökumenischer Bibelgesprächskreis
		20.00	Ökumenischer Arbeitskreis
Mi	11.03.	9.30-11.30	Krabbelgruppe „Die Zauberzwerge“
		15-18.15	Konfirmanten- Unterricht

		18.00	Frauenkreis
		19.00	Abendandacht, Pfr. Göbelbecker
Do	12.03.	14.00	Senioren-Treff
		20.00	Elternbeiräte der Kindergärten
Fr	13.03.	10-12	Krabbelgruppe „Die Zappelmäuse“ bis 6 Monate
		16-17.30	Kindergruppe „Die Pfefferkörner“
		18.45	Kirchenchor
		20.15	Singkreis

**Viele sind wir, doch eins in Christus Weltgebetstag – 06. März 2009 - Papua-Neuguinea Frauen aller Konfessionen laden ein****Gottesdienst in der ev. Pauluskirche um 19:00 Uhr.**

Frauen aus Papua-Neuguinea, dem „Land der Überraschungen“ beschenken uns mit Gebeten und Liedern und einer spannenden neuen Sicht auf die biblischen Geschichten der Rettung des Babys Moses: Über ethnische, soziale, politische und religiöse Grenzen hinweg und quer durch die Generationen verbinden sich hier Frauen, um Leben zu bewahren und geben so ein Beispiel, das bis in unsere Zeit hinein ausstrahlt. Lesungen aus dem Römerbrief und der Apostelgeschichte ermutigen uns, unsere unterschiedlichen Begabungen und Fähigkeiten als gemeinsamen Reichtum zu verstehen, den wir zum Wohl aller großzügig teilen.

„Viele sind wir, doch ein Leib“ – eine biblische Zusage, die auf dem Hintergrund Papua-Neuguineas an neuer Bedeutung gewinnt. Denn dieses bevölkerungs- und ressourcenreichste Land im Südpazifik verfügt nicht nur über vielfältige Landschaftsformen wie Küstenregionen, fruchtbares Schwemmland, zerklüftete Gebirgslandschaften mit weiten Tälern, Grasflächen und Regenwälder, sondern auch über die fast unglaubliche Fülle von über 800 gesprochenen Sprachen und fast genauso vielen Ethnien bei einer Bevölkerung von 6,3 Mio Menschen. Angesichts dieser Aufsplitterung und der wachsenden sozialen Spannungen ist es überlebenswichtig, „ein Leib“ zu sein – und dies gilt nicht nur in Papua-Neuguinea, sondern überall auf der Welt.

Wir sind alle herzlich eingeladen, den Gottesdienst zum Weltgebetstag mitzufeiern und anschließend im Gemeindehaus Papua-Neuguinea auf vielfältige Art zu erleben: in Bildern und Texten, in Musik und Gesprächen, kulinarisch mit Speisen aus diesem Land

**Neupostolische Kirche**

Süddeutschland K.d.ö.R., Bezirk: Heidelberg, Eppelheim/HD-Pfaffengrund

Kirche: Im Buschgewann 30, 69123 Heidelberg-Pfaffengrund, Gemeindevorsteher Telefon 760363, www.nak-heidelberg.de, www.nak4you.de

Fr.	06.03.	19.00	Benefizdinner der Jugend in Leimen-Rosensaal, nur vorbestellte Plätze
So.	08.03.	09.30	Gottesdienst in HD-Pfaffengrund, Im Buschgewann 30
Mo	09.03.	20.00	Probe Orchester in Heidelberg, Werderstraße 7
Di	10.03.	20.00	Probe Bezirkschor in Heidelberg, Werderstraße 7
Do	12.03.	20.00	Gottesdienst in HD-Wieblingen, Sandwingert 103
So	15.03.	09.30	Gottesdienst in HD-Pfaffengrund, Im Buschgewann 30
		11.00	Probe Nachwuchsorchester in Leimen

Nachbarschaftshilfe der Eppelheimer Kirchengemeinden**Hauptstr. 56****Sprechzeiten:** Mo15 -16 Uhr
Fr 10 -11 Uhr**757654**

Afrikanische Pfingstgemeinde

Gottesdienste finden immer am Sonntag von 15-17 Uhr in der evang. Kirchengemeinde, Hauptstr. 56 statt.

Jehovas Zeugen

Christliche Religionsgemeinschaft Eppelheim und Heidelberg, Königreichssaal Heidelberg-Wieblingen, Adlerstr. 1/7

Wöchentliche Zusammenkünfte:

Mittwoch:	18.45 Uhr Freitag:	18.45 Uhr
Donnerstag:	18.55 Uhr Samstag:	16.30 Uhr
Sonntag:	09.45 Uhr und 17 Uhr	

Schulen und Kinderbetreuung

Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium

Tag der offenen Tür am Freitag, 20. März, ab 16.30 Uhr

Die Wahl einer passenden weiterführenden Schule ist in diesen Wochen in vielen Familien das bestimmende Thema. Am Freitag, dem 20. März 2009, besteht in Eppelheim Gelegenheit, das dortige Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium (DBG) näher kennenzulernen. Zwischen 16.30 und 19.30 Uhr wird ein umfangreiches und abwechslungsreiches Programm zum Tag der offenen Tür auf die Beine gestellt. Dazu gehören stündliche Kurzdarstellungen der Schule durch den Schulleiter Bernhard Fellhauer, Musikveranstaltungen, Präsentationen durch Schüler oder auch Informationen über das Schulprofil, Arbeitsgemeinschaften sowie Austauschangebote. Parallel dazu werden Schulleitung und Kollegium des DBG persönlich für Gespräche zur Verfügung stehen. Die Anmeldetage für die neuen fünften Klassen sind am 31. März und 1. April 2009.

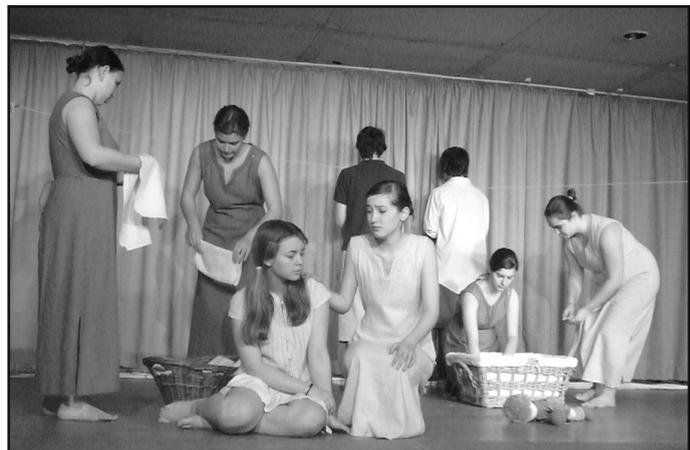
Theater verbindet Schulen und Städte

Schauspielgruppe aus Castelnau-le-Lez zu Gast in Plankstadt und am DBG Eppelheim

In diesen Tagen waren Eppelheim und Plankstadt Schauplatz eines ganz besonderen Projekts im Rahmen der Städtepartnerschaft mit Castelnau-le-Lez: Fünf Tage lang war die französische Jugendtheatergruppe „Les Z'Ados“ mit ihrer Leiterin Arlette Glaize zu Gast und gab Aufführungen ihres Stückes „Frontière Nord“ („Nördliche Grenze“) von Suzanne Lebeau. Das Drama der kanadischen Autorin erzählt die Geschichte zweier Länder, die eines Tages durch eine Mauer, die der Norden gegen den Süden errichtet, getrennt werden. Lebeau zeigt insbesondere das Schicksal der Kinder, für die diese Mauer das Ende vieler ihrer Hoffnungen und Träume bedeutet.

Die Einladung zu diesem Besuch war bereits im Sommer 2008 ausgesprochen worden, als die Theater-AG des Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasiums Eppelheim bereits zum dritten Mal mit Unterstützung der Gemeinden Plankstadt und Eppelheim sowie des Comité de Jumelage am internationalen Jugendtheaterfestival in Castelnau teilnahm. Außer den Aufführungen standen für die französischen Gäste viele weitere Aktivitäten auf dem Programm: So erhielten sie eine Führung durch das Heidelberger Stadttheater, wo sie mit fachmännischem Blick Maske, Schneiderei, Schlosserei, Malerwerkstatt, Orchestergraben und Schreinerei bewundern und am Ende sogar echte Theaterkostüme anprobieren konnten. Vertiefend dazu besuchte man noch die theatergeschichtliche Sammlung des Reiss-Engelhorn-Museums in Mannheim.

Im Vordergrund standen natürlich die beiden Gastspiele der französischen Theatergruppe: für die Schülerinnen und Schüler des DBG am Vormittag in der Schulaula und am Abend im evangelischen Gemeindehaus in Plankstadt. Unter den Augen der zahlreichen Besucher liefen die Jugendlichen zur Höchstform auf, spielten sehr konzentriert und engagiert und ernteten viel Applaus. Nach den Aufführungen nutzten viele noch die Gelegenheit für nette Gespräche – auf Deutsch oder auch Französisch. Theater verbindet eben Schulen und Städte. Pascale Croissier, Foto: privat



Humboldt-Realschule

Epplerhoi an der Humboldt-Realschule

Vergangenen Donnerstag hieß es die Kinder und Lehrer der Unterstufe, den Schulstress hinter sich zu lassen und ausgelassen Fasching zu feiern.

Am 19. Februar organisierte die SMV der Humboldt-Realschule, traditionell wie jedes Jahr, eine Faschingsfeier für die Schüler- und Lehrerschaft. Die Feier fand in der närrisch geschmückten Schulaula statt, die zum Schluss dank toller Licht- und Töneffekte zur Diskothek wurde.

Schon am Morgen nach der großen Pause begannen die Vorbereitungen durch die Mitglieder der SMV. Brötchen mussten belegt, Brezeln geschmiert, Crêpe- und Waffelstände aufgebaut und das kostenlose Süßigkeitenbuffet für die schon neugierigen Faschingsgäste vorbereitet werden.

Um 13.13 Uhr strömten dann die Gäste in die Aula. Zu Beginn heizte die Schulband mit fetzigen Liedern die Stimmung an. Danach folgten zwei selbst choreographierte Tänze der Tanz-AG's und im Anschluss beteiligten sich die anwesenden Schüler und Lehrkräfte an Spielen, welche sich die Kinder der Klassen 5 bis 7 ausgedacht hatten. Typische Partyspiele machten die Feier noch amüsanter. Den Höhepunkt erreichte das Fest, als die verkleideten Lehrer auf die Bühne traten und das Publikum die lustigsten Kostüme prämierten und unter großem Beifall aller „Humboldt's next Schüler-Model“ wählten.

Nach drei abwechslungsreichen Stunden ging diese Faschingsfeier fröhlich zu Ende. Die SMV der Humboldt-Realschule dankt allen beteiligten Klassen und ihren Lehrkräften und hofft, im kommenden Jahr die Mitschüler aufs Neue zu überraschen zu können. Nathalie Örum (Schülersprecherin)



Der »Elternbeirat« der Humboldt-Realschule lädt ein:

am Samstag den
28. März '09
14:00 – 17:00 Uhr
zum FlohMarkt

Osterdekoration
Spielsachen, Krimskrams,
Haushaltsdinge, Bücher,
Kleidung für Groß und Klein

in den Räumen
unserer Schule

Maximilian-Kolbe-Weg 3
69214 Eppelheim

nur mit Voranmeldung
bei Claudia Treiber
Tel.: 06221 76 42 57

Standgebühr: 6 EURO
Tische bitte mitbringen

Für Kaffee und Kuchen ist bestens gesorgt

Friedrich-Ebert-Schule

Elke Becker-Zürcher in den Ruhestand verabschiedet



Nach 33 Jahren an unserer Schule wurde Ende Januar schweren Herzens vom ganzen Kollegium unsere verdiente Kollegin Elke Becker-Zürcher in den Ruhestand verabschiedet. In einer Feierstunde dankte ihr Konrektor Peter

Brauch im Namen der Schulleitung (Foto) für ihr unermüdeliches Engagement und ihre Fachkompetenz in nahezu allen Gebieten des schulischen Alltags. Als langjährige Beratungslehrerin war sie nicht nur für Schüler und Lehrer, sondern auch für Eltern in vielerlei Angelegenheiten eine Anlaufstelle. Eine Schülergruppe der 6a sang begeisternd „Liebe ist alles“ von Rosenstolz und Frau Ritter ließ mit schönen Bildern aus der langen Lehrerlaufbahn von Elke Becker-Zürcher gemeinsame Vergangenheit wieder aufleben. Das Kollegium gab dann zwei schmissige Stücke zum Besten, einen lustigen Rap und „Thirty crazy teachers“. Frau Fuchs schilderte Becker-Zürchers außergewöhnliche pädagogische Fähigkeiten und Frau Hymon überreichte ihr, im Namen des Kollegiums, einen Pokal mit einem Wohlfühl-Gutschein. Frau Ritter garnierte dies mit einem „Buch der Lehrer“, individuellen Wünschen und Gedanken der Kolleg/innen. Frau Becker-Zürcher dankte am Ende gerührt für den „wunderschönen Abschied“ und freute sich darauf, die kommende Zeit zu genießen. Frau Becker-Zürchers Temperament fehlt uns jetzt schon. Wir wünschen ihr neue Herausforderungen in einem aktiven (Un)Ruhestand.

Theodor-Heuss-Schule

Anmeldung der Schulanfänger in Eppelheim

Im Schuljahr 2009/10 werden alle Kinder schulpflichtig, die am 30. September 2009 sechs Jahre alt sind (1. Oktober 2002 – 30. September 2003). Kinder, die nach dem Stichtag 30. September 2003 bis einschließlich 30. Juni 2004 geboren sind, können auf Wunsch der Eltern ohne zusätzliches Verfahren zum Schuljahr 2009/10 zugelassen werden.

Die Anmeldung der Schulanfänger findet an der Theodor-Heuss-Schule am 9./10. und 12./13. März 2009 von 8.00 Uhr bis 13.00 Uhr statt.

Die Theodor-Heuss-Schule bietet einen Infoabend für 1. Klässler-Eltern am Dienstag, 28. April um 19.30 Uhr im Foyer der Rudolf-Wild-Halle an. Eine Teilnahme wäre wünschenswert.

In der Friedrich-Ebert-Schule ist am 13. März und 14. März 2009 von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr Anmeldetag. Einen Infoabend bietet die Friedrich-Ebert-Schule am Donnerstag, 7. Mai 2009 um 19.30 Uhr im Musiksaal der Schule an.

Alle diejenigen Kinder, die schulpflichtig sind, erhalten eine separate Einladung. Kinder, die nach dem 30. September 2003 geboren sind, erhalten keine Benachrichtigung, können sich aber ebenfalls zu den o.g. Terminen bei den zuständigen Schulen anmelden und erhalten damit den Status eines schulpflichtigen Kindes, d.h. die Eltern lösen die Schulpflicht aus. Voraussetzung ist die Schulfähigkeit des Kindes, die nach wie vor von der Schulleitung – ggf. unter Beiziehung eines pädagogisch-psychologischen Gutachtens und eines Gutachtens des Gesundheitsamtes – festgestellt wird.

Ev. Kindergarten Friedrich Fröbel

1 – 2 – 3 Schneekugeln für den Schneemann

Dieses Jahr hat uns der Winter in Eppelheim viel Schnee gebracht. In unserem weitläufigen Gartengelände gab es davon jede Menge und viel Platz für riesige Schneemänner. Die Kinder haben gelernt, aus dem kleinen Schneeball mit Geduld und Geschick eine große Kugel zu rollen. Mit gemeinsamen Kräften hoben sie drei Kugeln aufeinander und fertig war unser Schneemann. Die Kinder hatten jede Menge Spaß dabei.



Ausflug in den Winterwald

Am 18. Februar machten wir uns dick eingepackt mit den Vorschulkindern auf den Weg, den Wald im Winter mit allen Sinnen zu entdecken. Mit der Straßenbahn und dem leider trotz Voranmeldung brechenden vollen Linienbus fuhren wir auf den Königstuhl. Oben fanden wir im Sonnenschein herrlich glitzernden Schnee vor. Die Luft war klar und kalt, so dass man seinen Atem sehen konnte. Schnell erreichten wir den Beginn des Waldleibnispfades. Den Kindern machte es Spaß, durch den Schnee zu stapfen. An manchen Stellen sanken sie bis zum Knie ein, was für manche eine ungewohnte, aber spannende Erfahrung war. Im Schnee entdeckten wir Fußspuren. Welche Tiere hatten diese Spuren hinterlassen? Was für Tiere gibt es hier im Wald? Gibt es auch Bären? Hier ist es so still, halten die Tiere Winterschlaf? Bald war es Zeit für eine Vesperpause. Die Sitzkissen wurden ausgepackt und wir konnten uns

in den Schnee setzen. Auf einer Waldwiese stand ein Holzgerüst, auf das die Kinder klettern und in den Schnee springen konnten. Das Spielen und Laufen im Schnee ist anstrengend, so dass wir müde aber zufrieden wieder im Kindergarten ankamen.



Postillion e.V.



Postillion e. V. verkauft Krippenbetten

Im Rahmen der Insolvenz einer Einrichtung hat der Postillion e. V. Krippenbetten übernommen, die er für die eigenen Einrichtungen nicht benötigt.

Es handelt sich um 8 Krippenbetten aus Holz (Stockbetten), bei denen der obere Bereich mit Türchen und Plexiglas versehen ist, sowie drei Krippenbetten aus Holz (Stockbetten), bei denen der obere Bereich mit Gitterstäben verschlossen wird. Die Betten werden inklusive Schaumstoffmatratzen vergeben. Außerdem verkaufen wir 4 Stockbetten aus Holz ohne Matratzen für den Kindergartenbereich.

Wer Interesse an den Betten hat, möge sich bitte mit Bettina Kiem (Fachleitung für den Bereich Kindertagesstätten) beim Postillion e. V. unter der Nummer 06220 913402 oder am besten per Email unter bettina.kiem@postillion.org in Verbindung setzen. Der Preis für die Betten ist Verhandlungssache.

Umwelt und Natur

KIiBA



Energiespar-Tipp:

Der Alte muss raus - Heizkesselmodernisierung (Teil 2)

Ein Service Ihrer Stadt Eppelheim

Steht eine neue Heizungsanlage an, haben Sie die Möglichkeit auch den Energieträger zu wechseln. Durch heizen mit Holz oder Gas tragen Sie durch die geringeren Schadstoff-Emissionen wesentlich zur Umweltentlastung bei, vor allem mit einem Brennwertkessel. Hier wird durch einen zusätzlichen Wärmetauscher die Kondensationswärme an das Heizwasser übertragen. Dieser zusätzliche Energiegewinn erhöht im Vergleich zu modernen Niedertemperaturkesseln den Wirkungsgrad um weitere 10 %.

Probleme kann allerdings der Schornstein bereiten. Hat dieser bisher gut „gezogen“, weil die Abgastemperaturen des alten Kessels hoch genug waren, kann dies durch die nun geringeren Abgastemperaturen zur „Versottung“ führen: Das Abgasvolumen kühlt zu stark ab, Wasserdampf kondensiert und schlägt sich an der Schornsteinwand nieder, die Wandungen durchfeuchtet. Letztendlich wird so der Schornstein zerstört. Lösungen hierfür können

z.B. die nachträgliche Wärmedämmung, oder das Einziehen eines Edelstahlrohres sein.

Erwägen Sie bei einer Heizungsmodernisierung auch die Anbindung der Warmwasserbereitung an den Kessel. Kommt eine Solaranlage in Frage, ist ein solartauglicher Speicher entscheidend!

Unser Tipp: Denken Sie bei einer Heizungsmodernisierung auch gleich über Ihre Möglichkeiten zur Verbesserung der Wärmedämmung von Wänden, Dach und Fenstern nach. Bei richtiger Dämmung wird auch die Heizung kleiner und günstiger!

Möchten Sie mehr über Energienutzung, Wärmeschutz oder Fördermöglichkeiten wissen? Der Energieberater Thomas Hennig von der **KIiBA** ist regelmäßig für Sie im Rathaus vor Ort – natürlich kostenlos und unverbindlich.

Rufen Sie uns einfach an oder vereinbaren Sie einen Termin für die nächste Beratung im Rathaus Eppelheim, Zimmer 36, am Mittwoch, den 11.03.2009, zwischen 16.30 und 18.30 Uhr.

Telefon 0 62 21 79 41 63 (Herr Peter Schmitt)

E-Mail: p.schmitt@eppeleheim.de

Nutzen Sie diese kostenlose Serviceleistung Ihrer Kommune!

Parteien

CDU www.cdu-eppeleheim.de

CDU

Kommunalpolitik live

Kommunalpolitik in Eppelheim mit dem CDU Fraktionsvorsitzenden Trudbert Orth ist das Thema der kommenden Monatsversammlung des CDU Stadtverbandes. Es wird wieder eine rege Diskussion zu den laufenden und in der nahen Zukunft geplanten Projekten und Aktivitäten geben. Interessant wird sein, wie sich die momentane Weltwirtschaftslage auf die Belange der Gemeinde Eppelheim auswirken kann. Welche Maßnahmen sind geplant? Oder wie können/müssen sich die Gemeinde und die Bürgerinnen und Bürger auf die nahe Zukunft einstellen.

Außerdem werden an diesem Abend die Delegierten für die Kreispartei gewählt.

Alle Mitglieder, Freunde, Gäste und Interessierte sind herzlich eingeladen.

Termin: 10. März 2009

Zeit: 20.00 Uhr

Ort: Kath. Gemeindezentrum St. Franziskus



Bündnis 90/DIE GRÜNEN www.gruene-eppeleheim.de

„Die am wenigsten defizile und transparenteste Lösung“

Grüne für neue Halle und Sanierung der Rhein-Neckar-Halle

„Ja zu neuer Halle und Erhalt der Rhein-Neckar-Halle, nein zu mehr ÖPP“, lautete das einhellige Credo der Fraktion der Grünen zur Hallensituation im Schulzentrum, die auf der Tagesordnung der jüngsten Versammlung von Bündnis'90/DIE GRÜNEN stand. Für die am wenigsten defizile und transparenteste Lösung hatte sich die Fraktion schon im Vorfeld ausgesprochen. Demnach sollte eine neue Halle in Passiv- oder zumindest in Niedrigenergiebauweise gebaut und zusätzlich die Rhein-Neckar-Halle (RNH) in Eigenregie nach Neuausschreibung saniert werden. Nachdem der Vorschlag zunächst von einer Mehrheit des Gemeinderats abgelehnt worden war, fand er schließlich im zweiten Anlauf breite Zustimmung, insbesondere nachdem sich abzeichnete, dass die von der Mehrheitsfraktion ursprünglich geforderte Lösung – Neubau mit zusätzlicher Sanierung über ÖPP – nicht finanzierbar ist.

Der ÖPP-Vertrag, der ursprünglich den Abriss der RNH mit Neubau einer kleineren Sporthalle vorsah, war in diesem Punkt hinfällig geworden, nachdem die Sportvereine mehr Hallenkapazität eingefordert hatten. Für eine tragbare Lösung hatte sich anschließend auch die Fraktion der Grünen ausgesprochen. „Dass es aber nicht so einfach zu bewerkstelligen war, liegt an der Natur des ÖPP-Vertrags, der uns quasi knebelt“, so die Grünen-Stadträte. „Jede

Ergänzung oder Änderung kostet uns richtig viel Geld“. So hätte allein die zusätzliche Sanierung der RNH jährliche Kosten in Höhe von über 800.000 Euro auf 25 Jahre verursacht und damit die jährliche ÖPP-Rate von derzeit 2,558 Mio. auf 3,3 Mio. Euro ansteigen lassen. Selbst die Herausnahme eines Bausteins aus dem Vertrag, wie etwa den Abriss der RNH, produziere zusätzliche Kosten „trotz weniger Leistung“, weil dann Vorfälligkeitszinsen anfielen. Die Fraktion: „Da klingt es fast schon wie eine Bankrotterklärung, wenn es heißt, das Geld, das in ÖPP verplant wurde, müsse ausgegeben werden“. Dieses „frei werdende“ Geld wird daher nun in eine Erweiterung der neuen Sporthalle gesteckt.

Angesichts des defizitären Vertragskonstrukts und drohender Mehrkosten, die nach Ansicht der Fraktionsmitglieder nicht zu stemmen sind – „Wir haben in den nächsten Jahren eine Reihe von dringenden Pflichtaufgaben zu erfüllen, wie Neubau eines Kindergartens mit Krippenplätzen, Sozialwohnungen und Schulerweiterungsbauten“ –, plädierte die Fraktion dafür, den Vertrag so zu erfüllen „wie er auf dem Papier steht“ und die neue Halle so zu planen und zu bauen, „dass trotz Erweiterung das ÖPP-Budget mit keinem Cent überschritten wird“. Da dies entsprechend in den Beschluss aufgenommen wurde, konnte die Fraktion die Lösung bei zwei Ja-Stimmen und zwei Enthaltungen im Grundsatz mittragen.

Gutes zu berichten wusste abschließend noch die Grünen-Fraktionsvorsitzende und Kreisrätin Christa Balling-Gündling in Sachen Sanierung RNH: Demnach stehen der Stadt hierfür circa 600.000 Euro aus dem Fördertopf des Konjunkturpakets II zu. Hierzu muss die Stadt allerdings noch einen Eigenanteil von mindestens 25% ohne Kreditmittel aufbringen, und das Vorhaben muss noch dieses Jahr auf den Weg gebracht werden.



SPD www.spd-eppelheim.de

Unterversorgung mit Lehrkräften an Sonderschulen im Rhein-Neckar-Kreis?

Die Elternvertreter an den Sonderschulen des Rhein-Neckar-Kreises beklagen eine massive Unterversorgung im Bereich der Ausstattung mit Lehrkräften. Kultusminister Helmut Rau hingegen stellt eine Personalsituation in ausreichender Qualität fest. Ein krasser Widerspruch, der aufgeklärt werden muss, so die Eppelheimer SPD-Kreisrätin Renate Schmidt. 10.000 Lehrerstunden fehlen allein im Rhein-Neckar-Kreis und in der Stadt Mannheim. Sollte dies tatsächlich so zutreffen, so kann man in diesem Zusammenhang nur von einem Skandal sprechen. In einem Schreiben an Landrat Dr. Jürgen Schütz fordert die SPD-Kreistagsfraktion Aufklärung in dieser Angelegenheit und erwartet einen entsprechenden Bericht im Rahmen der März-Sitzung des Ausschusses für Soziales, Schulen und Kultur. Mit dem Neubau der Martinsschule in Ladenburg und mit der anstehenden Generalsanierung der Maria-Montessori-Schule in Weinheim macht der Rhein-Neckar-Kreis deutlich, welch hohen Stellenwert er seinen Sonderschulen einräumt; damit einhergehen muss aber auch eine ausreichende Ausstattung mit Lehrkräften durch das Land, stellt Fraktionsvorsitzender Helmut Beck mit Nachdruck fest. Wir dürfen nicht länger den „Schwarzen Peter“ hin- und herschieben; sondern müssen unterschiedliche Auffassungen und Aussagen im Interesse aller zusammenführen. Dabei muss das Wohl der Kinder ohne wenn und aber an erster Stelle stehen.

Angelsportverein „Früh Auf“

Jahreshauptversammlung vom 18.01.2009

Nach der Begrüßung durch den 1. Vorstand, Peter Karnahl, wurde mit einer Schweigeminute an die im Vorjahr verstorbenen Mitglieder gedacht. Anschließend wurden folgende Ehrungen vorgenommen: Fleißige Mitglieder, Einzel- u. Gesamtangelsieger 2008. Nach den Berichten der Vorstandsmitglieder, folgten die Jahres-Rechenschaftsberichte des Gesamtvorstandes. Der Gewässerwart, Hermann Kohler, erläuterte den Mitgliedern den Zustand des Vereins-Gewässers.

In diesem Jahr standen auch Vorstandswahlen an. Nach der Kassenprüfung wurde zunächst der alte Vorstand entlassen, und die neue Vorstandschaft wie folgt gewählt:

1. Vorsitzender Peter Karnahl

2. Vorsitzender Karl Bofinger
1 Kassier Herbert Zickert
1 Schriftführer Luzia Riegler
2 Sportwarten Peter Karnahl + Karl Bofinger
2 Jugendwarten Heinz Brenner + William Smith
1 Gewässerwart Hermann Kohler
1 Gerätewart Joseph Baldy
1 Vergnügungswart Ruth Hilbert
1 Beisitzer Heinz Kohler
2 Kassenprüfer Reinhard Debon + Hans Fleisch

Da der Verein 2009 sein 50jähriges Bestehen feiern kann, wird es am 17. Oktober 2009 in der Rudolf-Wild-Halle ein großes Fest geben. Die Vorbereitungen laufen schon auf Hochtouren. Die Vorstandschaft und Mitglieder freuen sich schon auf diesen Abend und auf hoffen auf zahlreiche Gäste, die mit uns dieses Jubiläum feiern möchten.

Auch 2009 gibt es wieder unseren bewährten Backfisch-Verkauf. Am 1. März 09 war der erste Backfischverkauf. Der nächste Termin ist Karfreitag, 10. April 2009.

Erinnern möchten wir auch an unser Fischerfest, das im Juli stattfindet.

Natürlich wird unser Verein seine Jugendarbeit auch 2009 wie gewohnt, fortsetzen.

Alle Kids und Jugendliche die Interesse am Angeln haben, können sich bei unserem Jugendwart, William Smith, Tel. 01777502637 melden.

Zum Ausprobieren kann eine Angelrute, etc. vom Verein geliehen werden.

ASV www.ASV-Eppelheim.de



ASV Jahreshauptversammlung

Einladung zur ordentlichen Mitgliederversammlung
Am Freitag, dem 27. März 2009, um 19.30 Uhr, ASV Clubhaus

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Protokoll der letzten Mitgliederversammlung
3. Ehrungen
4. Mitgliederstand – Mitgliederstatistik
5. Jahresbericht des 1. Vorsitzenden
6. Abteilungsberichte
 - a) Abteilung Fußball
 - b) Abteilung Judo/Ju-Jitsu
 - c) Abteilung Kegeln
 - d) Abteilung Turnen und Leichtathletik
 - e) Abteilung Ringen
 - f) Abteilung Tischtennis
 - g) Abteilung Volleyball
7. Kassenbericht
8. Bericht der Kassenprüfer
9. Entlastung des Schatzmeisters
10. Aussprache über die Berichte
11. Anträge
12. Verschiedenes

Für die Hauptvorstandschaft

Heinz Schuhmacher Karin Schneider Bernd Binsch

1. Vorsitzender Stellv. Vorsitzende Stellvertr.

Vors. **Anträge zur Mitgliederversammlung sind schriftlich zu stellen und müssen bis spätestens 19. März 2009 beim 1. Vorsitzenden, Heinz Schuhmacher, Bgm.-Jäger- Straße 3/9, 69214 Eppelheim, eingegangen sein.**

ASV/DJK Fußball

Nach langer Winterpause geht's weiter

Kreisliga Heidelberg
Sonntag, 08.03.2009, 15.00 Uhr ASV/DJK Eppelheim – VFB Rauenberg
Sonntag, 15.03.2009, 15.00 Uhr VFB Wiesloch – ASV/DJK Eppelheim
Sonntag, 22.03.2009, 15.00 Uhr ASV/DJK Eppelheim – TSV Gauangeloch
Kreisklasse B
Sonntag, 08.03.2009, 12.45 Uhr SC Mönchzell – SG ASV/DJK Eppelheim II

Sonntag, 15.03.2009, 12.45 Uhr SG ASV/DJK Eppelheim II – SpVgg Neckarsteinach
 Sonntag, 22.03.2009, 12.45 Uhr SV Waldhilsbach II – SG ASV/DJK Eppelheim
 Kreisklasse C Mitte
 Sonntag, 15.03.2009, 12.30 Uhr SG ASV/DJK Eppelheim II – Heidelberger SC
 Samstag, 21.03.2009, 15.00 Uhr Blau-Weiß Neckargemünd – SG ASV/DJK Eppelheim III
 Sonntag, 29.03.2009, 12.45 Uhr SG ASV/DJK Eppelheim III – TSV Handschuhsheim II

ASV/DJK Fußball Jugend F1

Am Sonntag, den 01.03.09, fuhren wir mittags nach Reilingen zum Hallenturnier. Unsere Gruppe bestand aus 7 Mannschaften und es wurde in 2 Hallen gespielt, jeweils über das gesamte Spielfeld. Wir starteten gegen Wallstadt II. Kevin konnte ganz gespannt zu schauen, weil sich die erste Zeit alles vor dem gegnerischen Tor abspielte. Alles funktionierte super, nur das Tor blieb aus. 0:0. Gegen Vogelstang II stürmte Eppelheim auch gleich los, super Chancen wollten einfach nicht ihr Ziel finden, Tim und Oskar drei mal ganz knapp verfehlt, aber dann alle zusammen nach vorne gespielt und Okan traf, 1:0, Sammy gleich das 2:0 hinterher, Kevins Abschlag auf Toni und er beendete das Spiel mit 3:0. Oftersheim war schwieriger, beide schenken sich nichts, ein sehr ausgeglichenes Spiel mit viel Power und null Toren. 0:0. Ketsch II hatte es sehr schwer mit uns. Tim begann den Torsegen, Sammy, wieder Tim, zweimal Toni und Oskar zum Abschluß 6:0. Seckenheim musste auch gleich mit einem Torschuß von uns starten, aber erst der zweite saß, Toni war im Torrausch und traf noch zweimal hinterher. Die letzte Partie ging gegen den Gastgeber, es war eine Zitterpartie auf beiden Seiten, sehr viele gut Spielzüge mit mega Chancen, aber es wollte nicht. Erst in der letzten Spielminute traf Okans Eckball zum Sieg, 1:0. Wir waren Gruppenerster und somit sofort im Finalspiel gegen den Turnierfavorit Vogelstang I. Wir hielten auch hier super dagegen und die erste Torchance gehörte uns. Die Jungs ließen sich auch im bereits siebten Spiel nicht unterkriegen und setzten Vogelstang mächtig unter Druck. Und doch musste Kevin in diesem Spiel sein erstes Tor kassieren, 0:1. Wir waren verdienter ZWEITER!!! Ein super tolles Turnier, Jungs, weiter so.
 Kevin Riegler (Tor), Tobi Hick, Tim Uebele (2), Okan Ceribas (2), Oskar Wolf (2), Lars Huber, Toni Kelava (5), Sammy Rühle (2).

ASV Judo / Ju-Jutsu

Süddeutsche Meisterschaften der U20

Am 15. Februar fanden in Pforzheim die Süddeutschen Meisterschaften der U20 statt.



Sabrina Butteweg hatte sich als Zweitplatzierte der Badischen Meisterschaften in der Gewichtsklasse bis 52 Kilogramm hierfür qualifiziert. Gleich im ersten Kampf musste sie gegen eine Kaderathletin aus Württemberg antreten. Leider verlor sie diesen Kampf durch einen Hebel. In der Trostrunde gewann sie dann gegen Jung (Pfaffenweiler), der sie in der Vorwache bei den Badischen Meisterschaften im Finale unterlegen war, durch

eine Selbstfalltechnik (Sumi-Gaeshi). Danach konnte sie mit einer Beingreiftechnik gegen eine bayrische Kämpferin (Löffelmann aus Hohetann) eine hohe Wertung erzielen. Beim Kampf um den dritten Platz musste sie wiederum gegen ihre erste Gegnerin Hopp aus Esslingen kämpfen. Diesmal machte sie es der Kaderathletin richtig schwer, so dass die beiden in den Golden Score gehen mussten. Kurz vor Kampfende gelang der Württembergerin eine kleine, etwas zweifelhafte, Wertung. Somit hatte Sabrina das Ticket zur Deutschen leider nur knapp verpasst. Die Judoabteilung des ASV ist stolz auf ihre Kämpferin und beglückwünscht sie zum 5. Platz bei den Süddeutschen.



ASV Kegeln

Landesliga 2

Goldene 9 Eppelheim I - KCK Königsbach **5390 : 5306**
 u.a. Rainer Nord 966, Abdallah Ben Bekha 921, Hans Bopp 910
 4. Tabellenplatz

Bezirksliga 3/2

SG ET/SW Eppelheim I - Kegelfreund Heidelberg I **2492 : 2442**
 4. Tabellenplatz
 Goldene 9 Eppelheim II - KC80/Kurpfalt Plankstadt II **2644 : 2584**
 u.a. Miro Filipovic 466, 5. Tabellenplatz

Kreisliga A

SG ET/SW Eppelheim II - Grün Weiss Sandhausen II **2497 : 2510**
 u.a. Hans Neureither 443, 9. Tabellenplatz

Kreisliga D 2

SG ET/SW Eppelheim III - Adler Neckargemünd III **736 : 1476**
 2. Tabellenplatz



Arbeiterwohlfahrt Eppelheim

Nächstes AWO-Treffen mit Freunden am Montag, 09. März 2009 um 14.30 Uhr im Seniorentreff der Theodor-Heuss-Schule.



Blaues Kreuz

Treffpunkt Blaues Kreuz – Gruppe Eppelheim – in den Räumen des Seniorentreffs im Keller der Theodor-Heuss-Schule (altes Schulhaus) jeden **Dienstag, 19.30 Uhr**, Tel.: 06221 / 149820.



BürgerkontaktBüro e.V.

Im Rathaus, Zi. 12, Schulstr. 2
 Tel.: 794107 Fax: 794227

Öffnungszeiten:
 Mo und Do 9-12 Uhr

Literatur- und Geschichtskreis

Anlässlich des Jubiläums in diesem Jahr (20 Jahre nach dem Mauerfall, 60 Jahre nach der Gründung der Bundesrepublik) lädt der Literatur- und Geschichtskreis außer der Reihe ein zu Vortrag und Diskussion über das Thema: „20 Jahre nach dem Mauerfall: Ist die deutsche Einheit gescheitert?“

Referent: H.E. Steffen, Studiendirektor i.R.

Termin: **Freitag, 6. März 2009, 17 Uhr** in der Stadtbibliothek Eppelheim

Kulturcafé, Programm für das erste Halbjahr

KHK a.D. Hans Sattler: „Kaffeefahrten, Werbeveranstaltungen, Gewinnmitteilungen“

Klimaberatung: Dr. Kessler, „Welche Möglichkeiten gibt es, Energie zu sparen?“

„Eppelheimer Stadtführung“ mit Hans Stephan, anschließend Pfälzer Vesper, Treff 15 Uhr

29.06.09 Hans-Martin Gäng, Naturschutzwart bei der Stadt Heidelberg: „Wanderfalken auf der Heiliggeistkirche“

Juli/August Sommerpause



Eissportclub Eisbären ECE

Ratlose Eisbären

Auch im achten Spiel in Folge in der Eishockey Regionalliga Südwest konnten die Eppelheimer Eisbären keinen Sieg feiern. Nach erbittertem Kampf zogen die Eisbären mit 5:6 (0:4; 3:0; 2:2) gegen den EV Ravensburg knapp den Kürzeren.

Es war ein Spiel der Marke Abstiegskampf pur. Im Hinspiel unterlagen die damals stark ersatzgeschwächten Eisbären mit 3:4 nach

Penaltyschießen. Überrasgender Mann dort, Simon Praßke mit 2 Treffern. Damit war die Eppelheimer Devise im Rückspiel klar: Kampf um Punkte gegen den Abstieg.

Allerdings glich die Partie im ersten Drittel eher einem Duell zwischen Abstiegs-kandidaten und Aufstiegsaspiranten. Ravensburg nutzte die erste Unachtsamkeit der Eppelheimer aus und erzielte durch Johann Katjuschenko das 1:0 nach zwei Spielminuten. Danach fiel die Eppelheimer Mannschaft völlig auseinander. Der Bruder des 1:0-Torschützen, Alex Katjuschenko erhöhte auf 2:0 (8.). Im weiteren Verlauf wanderten viele Spieler auf die Strafbank und zerstörten damit den Spielfluss. Davon ließen sich die Ravensburger jedoch nicht beirren und spielten die Gastgeber im Anfangsdrittel weitestgehend an die Wand. Die Treffer von Tobias Fuchs (13.) und Alexander Kajuschenko (16.) sorgten für den 4:0-Pausenstand.

Nach der Drittelpause zeigte sich den Zuschauern ein völlig anderes Bild. In der Pause schienen die Eppelheimer durch ein Donnerwetter ihres Trainers Randall Karsten aufgewacht zu sein, denn gleich zu Beginn des Mitteldrittels erzielte Simon Praßke, wer sonst, wenn es gegen Ravensburg geht, das 1:4 (23.). Es war der Auftakt eines zweiminütigen Eppelheimer Sturmlaufs. Kurz darauf verkürzte Sven Jacobaschke nach Vorarbeit von Kapitän Stephen Albert auf 2:4. Nur 23 Sekunden später ließ es sich der Kapitän nicht nehmen, selbst einzunetzen - 3:4. Die Eisbären spürten plötzlich, dass vielleicht noch etwas ging gegen den EVR. Leidenschaftlich stemmten sie sich gegen die Niederlage. Doch im Schlussdrittel der nächste Dämpfer, Stefan Wissembach erzielte für Ravensburg das 5:3 (44.). In Unterzahl nahm sich dann ECE-Verteidiger Andreas Morlock ein Herz und traf zum 4:5. Ein verrückter Spielverlauf. Holger Zahn hatte sogar den Ausgleichstreffer auf dem Schläger gelegt aber freistehend noch einmal auf Sven Langhals ab, dieser wurde jedoch von den Ravensburgern gestört und kam nicht zum Abschluss. In der 53. Minute erhöhte Alex Katjuschenko mit seinem dritten Treffer in der Partie auf 6:4. Allmählich schwanden die Eppelheimer Chancen auf den ersten Saisonsieg im heimischen Icelhouse. Daran änderten weder das Tor zum 5:6 durch Holger Zahn, noch die Auszeit von Trainer Randall Karsten etwas.

„Der Trainer hat uns extra darauf hingewiesen im ersten Drittel aufzupassen, das hat nicht geklappt und dann sind wir komplett auseinander gefallen“, machte Kapitän Albert das miserable erste Drittel für die Niederlage verantwortlich.

Die Eppelheimer ließen nach der Niederlage eine weitere Chance liegen Anschluss an das rettende Ufer zu bekommen. Am kommenden Sonntag kommt es zum nächsten Duell, um den Nichtabstieg in Bad Liebenzell.

mjm



Faschingsturnier der MERC am 23. und 24. Februar 2009

In der 24. Auflage des MERC-Faschingsturniers nahmen erstmals die Kleinstschüler aus Eppelheim teil. In einem hochkarätig besetzten Feld mit den besten Nachwuchsmannschaften aus ganz Deutschland sowie einer tschechischen Mannschaft konnten die kleinsten Eisbären zeigen, was in ihnen steckt. An die Regelung des fließenden Spielmodus (es gab keine Bullys und keine Halbzeitpause) mussten sie sich erst gewöhnen. Kaufbeuren, der erste Gegner, kannte dieses System, wodurch sich ein klarer Vorteil ergab. Trotz einer kämpferischen Leistung unterlagen die Eisbären mit 3:8. Mit neuem Schwung starteten sie in das zweite Spiel

des Tages. Doch 3 schnelle Gegentore führten zu einer weiteren Niederlage gegen Iserlohn. Die Eppelheimer gaben aber nicht auf. Gegen Reichersbeuren erkämpften sie sich ein hochverdientes Unentschieden. Die Mannschaft hatte dadurch ihre anfängliche Nervosität abgelegt und ging beflügelt in die Partie gegen Berlin. Und hier errangen sie ihren ersten Sieg. Lautstark unterstützt durch ihre Fans zeigten sie ihr ganzes Können und rangen die Hauptstädter nieder.

Im letzten Spiel des Tages folgte dann sogar der 2. Sieg gegen den Gastgeber, der mit zwei Mannschaften antrat.

Nach 5 Spielen gab es müde, aber sehr glückliche Spieler zu sehen.

Am nächsten Morgen starteten die Eisbären ausgeruht mit dem Spiel gegen die 1. Mannschaft des MERC. Von zahlreichen EBW-Turnieren kannten sich die Spieler. Die Gastgeber gaben sich keine Blöße und besiegten die Eppelheimer. Der wohl schwerste Gegner wartete in der nächsten Partie auf die kleinen Eisbären. Die Tschechen, eine Mannschaft einer Sportschule, waren der erwartet starke Gegner. Lange schien es dennoch so, als ob die Eisbären eine kleine Chance auf eine Sensation hätten, doch mit ihrer ganzen Routine erspielte sich der Gegner letztendlich einen klaren Sieg.

Im 8. Spiel trafen die Kleinstschüler dann auf Peiting. Ihre gesamte Stärke spielten sie in diesem Match aus. Überlegte Spielzüge, Kampf, Laufstärke und schöne Tore führten zum hochverdienten Sieg.

Dadurch errangen sie in diesem hochklassig besetzten Feld von 9 Mannschaften der Spieler der Jahrgänge 2000 und 2001 einen sehr guten 6. Platz.

Die Ergebnisse im Einzelnen:

ECE vs. Kaufbeuren	3:8
ECE vs. Iserlohn	2:7
ECE vs. Reichersbeuren	5:5
ECE vs. Preussen Berlin	5:4
ECE vs. MERC II	12:2
ECE vs. MERC I	3:8
ECE vs. Letnany	0:9
ECE vs. Peiting	8:3



Kleintierzuchtverein

Der Kleintierzuchtverein C44 e.V. Eppelheim lädt seine Mitglieder und Ehrenmitglieder zur Jahreshauptversammlung am **Sonntag, den 08. März 2009 um 16:00 Uhr im Züchterheim herzlich ein.**

KVE Frei Holz

16. Spieltag 3. Bundesliga West

Frei Holz Eppelheim – ESV Neckarholz Villingen-Schwenningen 5660 – 5421 Kegel

Die Schlussphase der Saison war eingeläutet und Frei Holz empfing im vorletzten Heimspiel das Team des ESV Neckarholz. Bislang konnte man auf eigener Bahnanlage immer gewinnen und dabei auch vernünftige Resultate erzielen. Frei Holz spielte von Beginn an sehr konstant, konnte die überraschend starken Startspieler der Gäste stets in Schach halten. In der zweiten Spielhälfte zeigten die Südbadener keine Gegenwehr mehr und Frei Holz zog deutlich davon. Glänzen konnte der erfahrene Petar Grubisic mit tollen 993 Kegel. Im Rennen um die Meisterschaft erlebte Mitkonkurrent GH Sandhausen beim Tabellenletzten SKG Singen einen herben Patzer und erhöht die Spannung der letzten beiden Spieltage erneut.

Ergebnisübersicht:

Frei Holz Eppelheim: Ralf Schmitt 950, Christian Mattern 950, Predrag Sopko 918, Bernhard Mahler 957, Thomas Hörner 892, Petar Grubisic 993 = 5.660 Kegel

Bezirksliga 3/1

Frei Holz Eppelheim 2 - KC 80/Kurpfalz Plankstadt 5068 - 5263 Kegel

Leider ohne große Power und Spiellaune präsentierte sich die 2. Mannschaft im Derby gegen die Tabellenführer aus Plankstadt. Zu schwach waren einige Leistungen, den siegeswilligen und kämpferisch weit überlegenen Plankstädtern war nichts entgegen zu setzen. Christian Hopp-Klingbeil konnte mit 899 Kegel noch als

einzigster überzeugen.

Ergebnisübersicht:

Frei Holz Eppelheim 2: Slavko Matijasevic 869, Helmut Walter 780, Niko Vucenovic 852, Manuel Mahler 835, Adam Krämer 833, Christian Hopp-Klingbeil 899 = 5.068 LP

Obst- und Gartenbauverein



Der Obst- und Gartenbauverein Eppelheim bietet zusammen mit dem Verein der Gartenfreunde auch in diesem Jahr einen Ziergehölz-Schneidekurs mit Herrn Obstbaumeister Burger an.

Am **Freitag, den 13. März 2009, um 14 Uhr**, treffen wir uns in der Kleingartenanlage der Gartenfreunde. Es wird eine etwa 30 minütige theoretische Unterweisung im Vereinsheim der Kleingärtner geben. Danach werden die Ziergehölze geschnitten.

Wir würden uns freuen, wenn viele Mitglieder, Freunde und Interessenten daran teilnehmen könnten.

Sängerbund Germania



Kappenabend im Manfred-Heckmann-Saal

Am Freitag, den 20. Februar um 19 Uhr 11 trafen sich im buntgeschmückten Manfred-Heckmann-Saal des Gasthauses zum Goldenen Löwen Sängerinnen und Sänger zu einem lustigen Abend. Das Programm enthielt ein gutes Dutzend Beiträge, alle dargeboten von Mitgliedern des Sängerbundes. Als „Sitzungspräsident“ führte Michael Seydel gekonnt durchs Programm. Da gab es lustige Sketche, Zwiegespräche zwischen Eheleuten, Gerichtsszenen, ulkige Verkleidungseinlagen, ironisch-kritische Gedanken oft in gereimter Form und natürlich auch gesangliche Darbietungen. Hervorzuheben ist hier Ludwig Stephan, der am Anfang als Eppler Stallhas mit Partnerin Karin Eschwey und zwei Hasenmädchen den Stallhasen-Boogie aufführte, und später noch als Feuerwehrmann in die Bütt trat. Auch der junge Kevin Böhnig unterhielt die frohgelante Sängerschar gekonnt virtuos mit einigen Liedern und eigenen Kompositionen am Klavier. Nach jeweils drei Beiträgen erklang Musik zum Tanz. Dabei hüpfte ab und an eine bunte Polonäse-Schlange von Blankenese bis hinter Wuppertal durch den Saal. Und immer wieder erklangen dazwischen gemeinsam gesungene Lieder, wobei das „Germania-Lied: Draußen in Eppelheim ...“ nicht fehlen durfte. Gut versorgt mit Speis und Trank von unseren jungen Wirtsleuten klang die fröhliche Runde bei super Stimmung erst nach Mitternacht langsam aus, und die Gäste freuten sich über einen gelungenen Kappenabend à la Germania.



Ulla Löser in der Bütt

Turnverein Eppelheim

TVE

TVE-Geschäftsstelle, Kirchheimer Str., ist vom 9.3. bis 13.3.09 geschlossen.

TVE Handball www.tv-eppeheim.de

Ergebnisse und Berichte:

Samstag, 28. Februar 2009

Landesliga (Männer): TVE – TB Reilingen 29 : 24 (15 : 10)

TVE stoppt Reilinger Siegeszug

Der TB Reilingen, der sich aufgrund der letzten Spiele durchaus berechnete Hoffnungen machen konnte, dieses Jahr die Landesligameisterschaft zu erringen, erhielt angesichts dieser Ambitionen einen erheblichen Dämpfer, denn er verlor in Eppelheim mit 29 : 24 (15 : 10) und hat nun 3 Punkte Rückstand auf die im Moment noch führende Mannschaft aus Schriesheim. Nicht ganz unberechtigt schienen die Hoffnungen der Gäste zu sein, auch in Eppelheim etwas zählbares zu entführen, doch die Hausherren zeigten wieder einmal, dass aus einer „Wundertüte“ auch etwas Positives herausgezaubert werden kann. Jürgen Zeit hatte in Erinnerung an das letzte verlorene Spiel seine Mannen an der Ehre gepackt, sie auch daran erinnert, dass man das Vorspiel in Reilingen unglücklich und unverdient mit einem Tor verloren hatte.

Offensichtlich zeigten seine Worte Wirkung, denn ein kompakt stehender 6 : 0 Abwehrblock machte die ersten Gästeangriffe zunichte, während man selbst, entschlossen zu Werke gehend, über 3 : 0 nach 8 Minuten eine 6 : 2 Führung herausgeworfen hatte. Als Hannes Stroh zum ersten Mal die Strafbank drücken musste, kamen die Gäste auf 7 : 5 heran, doch dann erwischte es in den letzten 10 Minuten der 1. Halbzeit nacheinander 3 der hart verteidigenden Abwehrspieler Reilingens mit Zeitstrafen und so setzte sich der TVE bis zur Pause auf 15 : 10 ab.

Dass dieses Spiel immer durch 2-Minuten-Strafen eine Wende bekam, wurde gleich nach dem Seitenwechsel deutlich, als die Hausherren nun ihrerseits zwei Mal hintereinander in Unterzahl spielen mussten. Im Nu hatte Reilingen von 16 : 10 auf 16 : 14 verkürzt, da konnte der Gästetrainer Hartmut Schulz, der ob der Chance, das Spiel zu drehen, besonders erregt agierte, seinen Mund zum wiederholten Male nicht halten, kassierte eine Zeitstrafe und, als bald darauf Kliesow und wenig später Hübner aufgrund übertriebener Härte weitere 2-Minuten absitzen mussten, schraubten die Eppelheimer den Vorsprung auf 22 : 15 nach 43 Minuten. Das sollte eigentlich die Vorentscheidung sein, zumal der rustikale Kliesow 10 Minuten vor Spielende auch noch die rote Karte sah. Doch nun erwischte es wieder die Eppelheimer mit Herausstellungen, Reilingen kam heran, Schulz ließ eine mannbezogene 4 : 2 decken und provozierte dadurch technische Fehler und Fehlwürfe auf Eppelheimer Seite. Beim 25 : 23 war alles wieder offen, doch da hielt Tobias Vollhardt zwei freie Würfe und Hannes Stroh nutzte den durch die offensivere Deckung gewonnenen Platz und keulte zwei Minuten vor Schluss zum 26 : 23 ein., der Rest war dann nur noch Zugabe.

Dass die Reilinger Zuschauer und auch der Reilinger Trainer die Schuld bei den Schiedsrichtern suchten, entspricht keinesfalls einer objektiven Betrachtungsweise. Die Herren aus dem Großraum Karlsruhe piffen konsequent ihre Linie durch, entschieden schnell auf Schrittfehler, zeigten oft früh Zeitspiel an und auch das Zeitstrafenverhältnis von 6 : 6 plus der Zeitstrafe für den Trainer verdeutlicht, wie ausgeglichen ihre Leistung war. Dem passte sich selbst das 7-Meter-Verhältnis von 6 : 6 an. Ihnen die Schuld an der Niederlage zu geben, ist ein Zeichen von Verblendung und ungezügelm Fanatismus, von dem sich der Reilinger Berichterstatter mit dem Künstlernamen „elwood“ sympathischer Weise deutlich abhebt.

Der verdiente Eppelheimer Sieg beruht vor allem darauf, dass die Hausherren bis zum Schluss Siegeswillen zeigten, dass sie über den besseren Torwart verfügten und dass sie mit Hannes Stroh, Christopher Föhr und dem jungen Daniel Schweizer die dynamischeren Schützen in ihren Reihen hatten. Dem hatten die Reilinger nur den raffinierten Linksaußen Dominik Zöller und den sicheren 7-Meter-Vollstrecker Ralf Hübner entgegenzusetzen. Der Titelgewinn ist für Reilingen zunächst einmal in die Ferne gerückt, Eppelheim hat einen wichtigen Schritt gemacht, die Klasse zu erhalten, und wieder einmal gezeigt, dass sogenannte starke Gegner das wahre Leistungspotential aus der Mannschaft herauskitzeln können. (we) TVE: Reif (ne), Vollhardt; Müller (2), Vural, Schweizer (4), Heier (2/1), Föhr (6), Erb (4/3), Stroh (7), Dürr (1), Hofmann (3), P. Cramer TBR: Golz, Weick; T. Haffner (1), M. Haffner (2), Sand, Kliesow, Rausch (1), Bikowski (1), Menzel (1), Hübner (7/5), Schneider, Zöller (6), Schifferdecker (5)

Sonntag, 01. März 2009

D-Jugend (männlich): TVE – SG Nussloch 26 : 28
E-Jugend (männlich): TVE – TSG Dossenheim 4 : 17
B-Jugend (weiblich) Leistungsklasse: TVE – TV Bammental 16 : 15
A-Jugend (weiblich) Leistungsklasse: TVE – TSV Malsch 15 : 33
2. Division (Männer 3): TVE III – TSV Wieblingen II 31 : 24 (15 : 13)
1. Division (Männer 2): TVE II – TV Dielheim 26 : 29 (13 : 12)
Eppelheim II 4. Spiel in Folge ohne doppelten Punktgewinn
Die Reserve des TV Eppelheim unterlag in einem hart umkämpften Spiel mit knapp mit 26:29.

Der Eppelheimer Hintermannschaft gelang es von Beginn an das Dielheimer Angriffsspiel wirkungsvoll zu bekämpfen oder nahezu auszuschalten, was sich in 12 zugelassenen Treffern in Halbzeit eins widerspiegelte. Leider wurde bei eigenem Angriff versäumt, die einfachen Tore zu erzielen und sich einen spielentscheidenden Vorsprung herauszuwerfen. So stand es nach dreißig Minuten nur 13:12 für die Heimmannschaft

In Halbzeit zwei zeigte sich das gleiche Bild. Keine Mannschaft konnte sich absetzen. Die Führung einer Mannschaft wurde immer wieder egalisiert. So stand es in der fünfzigsten Minute 24:24 unentschieden. Ein nicht verwandelter Konter der Heimmannschaft, nutze Dielheim im Gegenzug zur 24:25 Führung. Der Gegenangriff der Eppelheimer blieb ohne Torerfolg und Dielheim nutzte diese Chance zur 24:26 Führung aus.

Eppelheim versuchte in den verbleibenden Minuten, zum Teil mit der Brechstange, das Spiel noch zu drehen. Aber die Gäste verstanden es die verbleibenden Minuten clever auszuspielen und die sich bietenden Tormöglichkeiten eiskalt zu nutzen. So stand es sechzig Sekunden vor Spielende 26:28 für Dielheim. Die letzte Einwurfmöglichkeit wurde vergeben und Dielheim konnte Sekunden vor Schluss den 26:29 Endstand herstellen.

Ein sichtlich enttäuschter Andreas Horvath meinte nach dem Spiel „Leider verstand unser Rückraum es gar nicht, den sich ihm bietenden Platz zu nutzen.“ Auch haderte er mit der mangelnden Chancenverwertung: „Seit mehreren Spielen fehlt uns beim Abschluss die letzte Konsequenz. Wir müssen diese Chancen einfach besser nutzen um gegen die reiferen Mannschaften zu bestehen“

Das nächste Spiel bestreitet unsere Nachwuchsmannschaft am Sonntag den 08.03.2009 um 19:00 Uhr in Sinsheim gegen den TSV Steinsfurt. (rh)

TVE II: Herb, Kriechbaum; P. Cramer (5), Heier, Horvath (1), Kresser (2), Förch (5/4), Brenzinger (1), Hornung (6), Dienemann (2), Metwally, Henn, Föhr (4), Pirner (n.e.)

Vorschau – die nächsten Spiele:

Sonntag, 08. März 2009

Landesliga (Männer): SG Leutershausen II – TVE, 17.30 Uhr, Heinrich-Beck-Halle Leutershausen

Nachdem sich die launische Diva vom TV Eppelheim gegen den Turnerbund aus Reilingen wieder von ihrer besseren Seite zeigte und dem Tabellenzweiten im Kampf um den Meistertitel in der Landesliga Nord einen Dämpfer versetzte, hat die Mannschaft um Trainer Jürgen Zeitz am kommenden Sonntag mit der SG Leutershausen II die nächste knifflige Aufgabe vor der Brust. Knifflig nicht deshalb, weil die junge BWOL-Reserve der Bergsträßer tabellenmäßig besser dasteht als der letzte Gegner oder gar besseren Handball zu zeigen vermag als die Reilinger, nein, knifflig wird die Aufgabe, weil Leutershausen eine der Mannschaften ist, die dem TVE nicht liegt. Der talentierte Nachwuchs der „Roten Teufel“ ist nämlich dafür bekannt, schnellen und temporeichen Handball zu spielen, in Lücken zu reißen und so die Aufmerksamkeit des Gegners über die volle Spielzeit zu fordern. Aber gerade die Konzentrationsfähigkeit über die gesamte Dauer einer Partie geht den Eppelheimern oft abhanden, bestes Beispiel war die vorletzte Heimbegegnung gegen die TSG Ziegelhausen, als sich Mitte der zweiten Hälfte auf einmal jeder nacheinander eine gedankliche Auszeit nahm und so am Ende die Partie aus der Hand gegeben wurde. Das soll diesmal alles besser werden, bleibt zu hoffen, dass dieses lobenswerte Vorhaben auch in die Tat umgesetzt werden kann. (re)

Badenliga (Damen): TVE – TV Bammental, 17.30 Uhr, Rhein-Neckar-Halle

D-Jugend (männlich): FT Kirchheim – TVE, 9.30 Uhr, Sportzentrum HD Süd

E-Jugend (männlich): SG Kirchheim – TVE, 10 Uhr, Sportzentrum HD Süd

B-Jugend (weiblich) Leistungsklasse: SG St Leon – TVE, 13 Uhr, Harres Halle St Leon

C-Jugend (weiblich) Leistungsklasse: SC Sandhausen – TVE, 13.45 Uhr, Hardtwaldhalle Sandhausen

D-Jugend (weiblich) Leistungsklasse: Spvgg Baiertal – TVE, 14.45 Uhr, Etten-Leur-Halle Baiertal

2. Division (Damen 2): SG Kirchheim II – TVE II, 16.20 Uhr, Sportzentrum HD Süd

A-Jugend (männlich) (Badenliga): TSV Viernheim – TVE, 16.45 Uhr, Rudolf-Harbig-Halle Viernheim

2. Division (Männer 3): PSV Heidelberg – TVE III, 18.45 Uhr, IGH HD
1. Division (Männer 2): TSV Steinsfurt – TVE II, 19 Uhr, Gymnasi-umhalle Sinsheim

TVE Leichtathletik www.tve-leichtathletik.de

Hallensportfest in Reilingen

Gleich fünfmal durften sich die A- und B-Schüler der TVE-Leichtathleten beim Hallensportfest in Reilingen über einen 1. Platz freuen. Zweimal erkämpfte sich Tobias Jäck (M12) diese Platzierung: Im Hochsprung gewann er mit 1,22 m unter großer Spannung aufgrund von weniger Fehlversuchen als der Zweitplatzierte und auch im Kugelstoßen blieb er in dieser Hallensaison ungeschlagen; mit 7,42 m gewann er erneut mit einem Vorsprung von über 1 m auf den 2. Sieger. Milos Mastilovic (M15) gewann das Kugelstoßen mit tollen 9,70 m. Seine Hallenbestweite stand bisher bei 8,87 m. Tino Warnecke (M15) gewann den Hochsprung mit 1,36 m. Im Kugelstoßen (9,11 m) und 35m-Sprint (5,7 s) wurde Tino jeweils 2. Sieger. Daniel Filsinger (M15) gewann den 35m-Sprint in 5,6 s. Im Hochsprung belegte er mit 1,32 m den 2. Platz. Tim Keller (M12) durfte in Reilingen zum ersten Mal im Kugelstoßen an den Start gehen. Mit 5,25 m kam er auf den 4. Platz. Im Weitsprung landete er bei 3,45 m (9. Platz) und für den 35m-Sprint benötigte er 6,2 s.

Neuer Einsteigerkurs beim Laufftreff

Gleich zum **Frühlingsanfang** bietet der Laufftreff der Leichtathletikabteilung wieder einen **Einsteigerkurs** an. Der Kurs beginnt am Freitag, den **20. März 2009**. Wir treffen uns um 18.00 Uhr auf dem TVE-Sportplatz in der Kirchheimer Str. 100.

Das Angebot richtet sich an alle, die Lust am Laufen haben, aber nicht wissen, wie der richtige Einstieg gelingen kann.

„Viele überfordern sich am Anfang und verlieren dann schnell den Spaß an der Sache“, weiß Herbert Scheuermann, der langjährige Laufftreffeiter beim TVE.

Genau hier setzt das Laufftreffkonzept an. Wir gehen mit den Einsteigerinnen und Einsteigern zunächst in eine ruhige Ecke des Sportgeländes und beginnen mit einer Minute Laufen. Von Training zu Training steigern wir dann gemeinsam den Laufumfang. Parallel hierzu ist es notwendig den Bewegungsapparat an die ungewohnte Belastung zu gewöhnen. Hierfür greift Herbert Scheuermann auf ein unendliches Repertoire an spielerischen Bewegungsübungen zurück. Lassen Sie sich überraschen.

Zum Sommer hin werden wir dann in der Lage sein, mindestens 30 Minuten am Stück zu laufen. Wer es bis hierher geschafft hat, schließt sich in der Regel der großen Laufftreffgruppe an und hat das ganze Jahr über Gelegenheit, in einer netten Gemeinschaft zu laufen.

Welche **Motivation** haben die Einsteiger/innen und wie alt muss/darf man sein?

Fit bleiben...fit werden...abnehmen...Dampf ablassen...Stressabbau...Empfehlung vom Hausarzt... Auszeit von Arbeit oder Familie...man möchte nicht alleine Sport treiben...häufige Erkältung...man möchte langfristig einen Marathon laufen und noch viele andere Gründe werden immer wieder genannt. Das Alter der Gruppe reicht von 18 bis 75 Jahre.

Wenn Sie jetzt noch Fragen haben können Sie sich direkt an Herbert Scheuermann wenden. Per E-Mail: herbert.scheuermann@tve-leichtathletik.de oder Telefon: 06221-758918.

Eine gesonderte Anmeldung nicht erforderlich. Kommen Sie einfach am 20. März 2009 vorbei. Wir stehen am Eingangsbereich des Sportplatzes. Das Training findet auch bei Regen statt.

Sie können schon längere Strecken laufen, möchten walken oder das Sportabzeichen erwerben? Erkundigen Sie sich über unsere weiteren Breitensportangebote wie die Sportabzeichengruppe für Frauen, den Walking-Treff und unser Marathonteam.

TVE Rosenmontagsfete

Der Klassiker des TVE fand auch in diesem Jahr in der Rhein-Neckar-Halle statt und sorgte für beste Laune und ausgelassene Stimmung durch die beiden beliebten Bands ‚Essential‘ und ‚Crim-

son Veil', sowie CD DJs. Die gute Laune des Publikums trug dazu bei, dass es viel Spaß gab. Auffallend wie in jedem Jahr waren die phantasievollen Kostüme der Besucher.

Die vielen engagierten Helfer des Vereins sorgten für einen zügigen Auf- und Abbau und kümmerten sich während der Veranstaltung um die zahlreichen Gäste. Dafür an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön, denn ohne die Ehrenamtlichen läuft es nicht. Nur ein Verein mit vielen Mitgliedern kann eine solche Veranstaltung stemmen. Für ihre Arbeit beim Rosenmontag erhalten daher alle Abteilungen, die mitgewirkt haben, eine Sonderzuwendung für ihren Abteilungsetat.

Außerdem möchte sich der TVE bei Polizei, Feuerwehr, DRK und Security für die gute Zusammenarbeit bedanken, die durch Gespräche vorbereitet war und so die Arbeit an einem solchen Tag erleichterte. Gedanken wird man sich beim TVE darüber machen, wie Jugendliche die Vorgaben der Besuchsverordnung durch das Jugendschutzgesetz erfüllen. Hier werden mehrere Möglichkeiten angedacht, auch die Eltern sind in der Pflicht, darauf zu achten. Rückblickend war es eine schöne und gelungene Veranstaltung mit viel guter Laune, Spaß und Vergnügen!

Bei allen ehrenamtlichen Helfern, die bei der Rosenmontagsfeier im Einsatz waren und geholfen haben beim Auf- und Abbau und während der Veranstaltung, bedanke ich mich herzlich dafür.

Es ist schön, daß wir so viele egagierte Vereinsmitglieder haben, die ihre Freizeit einbringen, um etwas für den Verein zu tun, was sonst einfach nicht möglich wäre. **Andreas Walter, 2.Vors.**



Veranstaltungskalender, Kulturelles, Informationen

Freitag 06. bis Sonntag 15. März 2009

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort	Veranstalter
kulturelle und andere Veranstaltungen				
06. März	19 Uhr	Weltgebetstag der Frauen	Paulluskirche	Ev. Kirchengemeinde
07. März	11 Uhr	125 Jahre Obst- und Gartenbauverein	Kath. Gemeindezentrum	Obst- und Gartenbauverein
07. März	ab 17 Uhr	Benefizkonzert zugunsten AIDS-Hilfe mit MayQueen, Kick it Like Falco, Rolan T, Revolucifer, Jörg Schreiner-Trio, Die AlzHeimer, Die Kratzbürsten, Viola Varell u.a. Schirmherrschaft Bürgermeister Dieter Mörlein	Rudolf-Wild-Halle	Phaeton e.V. /Stadt Eppelheim
13.+14. März	20 Uhr	Star Search	Rudolf-Wild-Halle	Dietrich-Bonhoeffer-Gymnas.
sportliche Veranstaltungen				
07. März	ab 12.30 Uhr	Bezirksliga 3/2, Landesliga 2	Gasthaus Schwarzer Kater	
08. März	16.30 Uhr	Bezirksliga 3/1	Classic Arena	KVE Frei Holz
	19 Uhr	Baden-Württemberg Liga Eisbären / Zweibrücken	Eissporthalle	Eisbären
14. März		1. Spieltag Rhein-Neckar-Trophy	TVE Sportplatz	TVE Abt. Frisbee
15. März		Basketball Damen DJK/TSG Wiesloch 2	Ernst-Knoll-Halle	DJK Abt. Basketball
Ausstellungen				
08. März	11.30 Uhr	Ausstellungseröffnung der Ausstellung von Sedigheh Dezgahi	Galerie im Rathaus	Stadt Eppelheim
08.03.-30.04.2009	zu den Öffnungszeiten	Ausstellung mit Bildern von Sedigheh Dezgahi	Galerie im Rathaus	Stadt Eppelheim

Amtsgericht Heidelberg - Abteilung 50 -

Zwangsversteigerung am **Donnerstag, 09. April 2009, 8.30 Uhr**, in Heidelberg, Amtsgerichtsgebäude, Czernyring 22/10-12, Sitzungszimmer 241, 2. Obergeschoss
Grundbuch von **Eppelheim Nummer 3.721:**
Flurstück-Nummer 4.173/11 Gebäude- und Freifläche, Justus-von-Liebig-Straße 18/001, 3,62 a
Infos: www.vzg.com.de oder im Schaukasten Rathaus Eppelheim

oder Papis die mit Ihren Kindern kommen erhalten einen Preisnachlaß von 2,50 Euro.

Das lohnt sich doch mal mit den Kindern in die Eissporthalle nach Eppelheim zukommen!!

Der Schlittschuhspaß für die ganze Familie zum kleinen Preis.

Öffnungszeiten von Mo.- Fr. 9.00-12.00; Montags von 13.16:15 Uhr

Dienstags - Donnerstags von 13.00 - 16:30 Uhr

Freitags von 13-17.30 Uhr mit Disco.

Icehouse

Familientage im Icehouse Eppelheim

Vom 09. März bis 13.März 2009 sind Familientage im Icehouse Eppelheim. Schlittschuhspaß für die gesamte Familie. Familien mit 2 Kindern erhalten 5 Euro Nachlaß am Eintrittspreis. Alle Muttis

Volkshochschule



STÄRKE-Kurs in Eppelheim: ...Familie sein dagegen sehr?

Für Eltern mit Kleinkindern von 0 bis 5 Jahren

Erziehung ist eine anspruchsvolle Aufgabe. Eltern fühlen sich häufig unsicher. Besonders kleine Kinder können mit ihrem Trotzgeschrei, Wutanfällen, Ungehorsam und Geschwisterneid ihren Eltern das Leben ganz schön schwer machen. Dieser Kurs will auf Grundlage des Elternkurses ‚Starke Eltern - starke Kinder‘ des Deutschen Kinderschutzbundes die Erziehenden unterstützen und ihnen Mut machen, ihren eigenen Weg zu gehen. Inhalte: Entwicklung des Kindes in den ersten Lebensjahren, Erziehungsziele, Hilfreiches in kritischen Situationen, der positive Ansatz: Ermutigung als Erziehungsmethode, Informationsvermittlung, gezielte Übungen und gemeinsame Lösungssuche sind Bestandteil des Kurses. Die Kursleiterin Marion Bender-Krämer, Diplom-Sozialpädagogin, wird in der Humboldt-Realschule Eppelheim, von Mittwoch, 22.04.2009 bis Mittwoch, 13.05.2009 von 20:00 Uhr - 21:30 Uhr den Kurs anbieten. Die Gebühr beträgt 40,00 Euro. Junge Eltern können ihren STÄRKE-Gutschein einlösen und somit den Kurs kostenfrei besuchen. Genauere Infos und rechtzeitige Voranmeldung unter Telefon 911 911 oder www.vhs-hd.de.

Das neue Semester hat begonnen!
Nehmen Sie schon an einem Kurs teil?

1111 Geschichte des Altertums

montags, ab 09.03.2009

19:30 – 21:45 Uhr

42334.03 Brush up your English B1 - B2

dienstags, ab 10.03.2009

18:15 – 19:45 Uhr

2107 Grundlagen des Zeichnens

mittwochs, ab 11.03.2009

18:15 – 19:45 Uhr

2125 Malen mit Aquarellfarben

mittwochs, ab 11.03.2009

20:00 – 21:30 Uhr

5610.02 Das ABC des Computers

mittwochs, ab 11.03.2009

17:00 – 19:15 Uhr

1710 Selbstbewusstsein entwickeln - Grenzen setzen

dienstags, ab 17.03.2009

20:00 – 21:30 Uhr

1604.01 Abendführungen an der Landessternwarte Heidelberg

Freitag, 20.03.2009

19:30 – 21:00 Uhr

1852k Ronja Räubertochter - wandern durch den Räuberwald

Sonntag, 22.03.2009

11:00 – 14:00 Uhr

3230 Qigong - Die 15 Ausdrucksformen

Samstag, 04.04.2009

9:30 – 12.45 Uhr

Infos und Anmeldung unter Tel., 0 62 21/911 911 oder www.vhs-hd.de

Das vhs-Programm 1/2009 erhalten Sie bei:

Banken, Schulen, Apotheken, Rathaus usw. und im Internet unter www.vhs-hd.de

VRN

Der Geburtstagsknaller für „Neusechziger“ Das Karte ab 60 – Glückwunsch-Abo

Wer im Jahr 2009 seinen 60. Geburtstag feiert, fährt mit dem Karte ab 60 - Glückwunsch-Abo des Verkehrsverbundes Rhein-Neckar (VRN) einen Monat gratis kreuz und quer durch das Verbundgebiet.

„Das Karte ab 60 – Glückwunsch-Abo ist unschlagbar – 12 Monate fahren aber nur 11 Monate zahlen, das ist ein echter Geburtstagsknaller für alle „Neusechziger“, so xxx, Oberbürgermeister/ Bürgermeister der Stadt/Gemeinde/Verbandsgemeinde xxx.

Mit dem Karte ab 60 – Glückwunsch-Abo können alle, die im Jahr 2009 ihren 60. Geburtstag feiern und ihr Abo innerhalb von 12 Monaten ab dem 60. Geburtstag bestellen, einen Monat gratis in den Bussen, Straßenbahnen, freigegebenen Zügen (DB: RE, RB und S-Bahn jeweils in der 2. Klasse) und Ruftaxiliniern des VRN unterwegs sein. Von Alzey und Bensheim im Norden bis Wissembourg, Lauterbourg und Sinsheim im Süden, vom Main-Tauber-Kreis im Osten bis weit über Kaiserslautern hinaus ist man mit dem Karte ab 60 – Glückwunsch-Abo bequem auf Tour.

Das Glückwunsch-Abo ist - wie die reguläre Karte-ab-60 - eine

verbundweit gültige Jahreskarte. Allerdings kann das Glückwunsch-Abo innerhalb des ersten Schnuppermonats getestet (und gekündigt) werden. Erfolgt keine Kündigung, läuft das Jahresabo weiter. Der Vorteil des Glückwunsch-Abos: 12 Monate fahren, aber nur 11 Monate bezahlen. Das Karte ab 60 – Glückwunsch-Abo kostet 30,50 Euro im Monat.

Bestellen können „Neusechziger“ das Karte ab 60 – Glückwunsch-Abo ab dem Monatsersten des Monats, in dem sie ihren 60. Geburtstag feiern. Bestellscheine gibt es bei der Stadt/ Gemeindeverwaltung/ Verbandsgemeindeverwaltung xxx. Einfach den Bestellschein und die Einzugsermächtigung ausfüllen und an das zuständige Verkehrsunternehmen schicken.

AVR



Nächste Schadstoffsammlung der AVR in Ketsch

In vielen Haushalten fallen gelegentlich Produkte an, die umweltgefährdende Stoffe enthalten. Bei der Schadstoffsammlung der AVR können diese Stoffe umweltgerecht entsorgt werden.

Am **Freitag, den 13.03.2009** können die Bürgerinnen und Bürger Schadstoffe von **08.00 bis 11.00 Uhr** bei der **Abfallumladeanlage Ketsch**, An der Speyerer Landstraße beim Umweltmobil der AVR abgeben.

Schadstoffe, wie flüssige Farben und Lacke (außer Dispersionsfarben), Pinselreiniger, Energiesparlampen, Leuchtstoffröhren, Pflanzenspritzmittel, Rostschutzmittel, Spraydosen mit Restinhalt, Reinigungsmittel etc. aus Haushalten können bei der Schadstoffsammlung der AVR in haushaltsüblichen Mengen abgeben werden.

Die Schadstoffe sollten aus Sicherheitsgründen in der Originalverpackung angeliefert werden und auslaufsicher verpackt sein, außerdem dürfen die einzelnen Gebinde nicht schwerer als 20 kg und nicht größer als 30 l sein. **Leere** Farb-, Lackdosen und -eimer sowie leere Spraydosen gehören in die Grüne Tonne plus.

Aufgrund vermehrter Anfragen weist die AVR ausdrücklich darauf hin, dass **Dispersionsfarben** (Wandinnenfarben) nicht beim Umweltmobil angenommen werden. Diese Farben sind ausgehärtet über die Restmülltonne bzw. bei größeren Behältern als Sperrmüll zu entsorgen, da sie schadstoffarm und lösemittelfrei sind. Die Farben müssen ausgehärtet sein, nicht flüssig!

Autobatterien (Bleiakkumulatoren) unterliegen einer Pfandpflicht und werden vom Handel zurückgenommen. Aus diesem Grund können sie nicht beim Umweltmobil abgeliefert werden.

Die Abfallverwertungsgesellschaft des Rhein-Neckar-Kreises mbH (AVR) bittet die Bevölkerung, Schadstoffe nur zu den angegebenen Terminen beim Personal des Schadstoffmobils abzugeben, um Gefährdungen für spielende Kinder und die Umwelt zu vermeiden.

Kreisjugendring Rhein-Neckar e.V.

Jugend wählt – Interessenten gesucht U 18 – Bundestagswahl 2009

Anlässlich der Bundestagswahl 2009 findet im Jahr 2009 die Jugendwahl U18 zum zweiten Mal bundesweit statt. An der letzten bundesweiten Jugendwahl haben sich im Jahr 2005 50.000 Kinder und Jugendliche beteiligt.

U18 ist das Pendant zur „echten“ Bundestagswahl. Neun Tage vor der „echten“ Wahl dürfen bundesweit alle Kinder und Jugendlichen unter 18 Jahren ihre Stimme abgeben und zwar unter nur leicht veränderten Bedingungen. U18 steht für die Ernsthaftigkeit im Umgang mit den Bundestagswahlen und der spielerischen Heranführung an politische Inhalte, Parteien und Wahlverfahren.

Der Kreisjugendring Rhein-Neckar e.V. (KJR) sucht Jugendverbände aus der Region, die sich als Wahllokal oder Koordinierungsstelle an dieser Wahl in Zusammenarbeit mit dem KJR beteiligen.

Interessierte Verbände melden sich bitte in der Geschäftsstelle des Kreisjugendrings Rhein-Neckar e.V. Telefon: 06205-28 30 30 oder unter info@kreisjugendring-rhein-neckar.de

SKM Rhein-Neckar

Erfahrungsaustausch für ehrenamtliche gesetzliche Betreuer am 11. März 2009

Der SKM Rhein-Neckar als anerkannter Betreuungsverein im Rhein-Neckar-Kreis und das Caritas-Altenzentrum Sancta Maria Plankstadt laden alle ehrenamtlichen gesetzlichen Betreuer herzlich zu einem Erfahrungsaustausch über die praktische Arbeit im Bereich der gesetzlichen Betreuung ein. Wir treffen uns am Mittwoch, den 11.03.2009 um 18.00 Uhr im Caritas Altenzentrum Sancta Maria in Plankstadt im Gruppenraum 2. OG.. Nähere Informationen und die Möglichkeit der Anmeldung zu dieser Veranstaltung erhalten Sie beim SKM Rhein-Neckar unter der Tel.-Nr. 06221-602685.